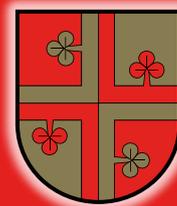


Gemeindeinformation Ottendorf



September 2018

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

129. Ausgabe

Trachtenmusikkapelle Ottendorf goes China!



...mehr auf den Seiten 22-23

Schulbeginn

Gutscheine der Gemeinde für
alle Taferlklassler! Seite 9

Viel Lehrreiches

Neuer Naturlehrpfad nach
„Update“ wieder eröffnet und
bereits intensiv von der Be-
völkerung genutzt. Seiten 20-21

Schon wieder Meister

Die Fußballdamen aus Otten-
dorf zeigen den Herren der
Schöpfung, wie's geht: Sie
wurden zum zweiten Mal hin-
tereinander Meister - und das
als Aufsteiger! Seite 28





Sehr geschätzte Bevölkerung unserer Gemeinde Ottendorf!

Volksschule

Nachdem Frau Direktorin Ulli Hoffer-Turek zugunsten ihrer Gesundheit eine längere Auszeit nimmt, hat ihre Stellvertreterin, Romana Kollegger, mit Schulstart die vorübergehende Leitung unserer Schule übernommen. Durch den Rückgang der Schülerzahl von 75 auf 74 wurde die Klassenanzahl wieder auf vier reduziert. Dadurch bleibt der weitere Lehrkörper unverändert. Ich wünsche Romana Kollegger alles Gute bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.

So viele Baustellen wie noch nie in meiner Zeit als Bürgermeister

Ich möchte mich vorweg bei meinem Vizebürgermeister Ewald Deimel für seinen umfassenden Einsatz im heurigen Jahr auf das Herzlichste bedanken. Da heuer sehr viele Baustellen gleichzeitig begonnen werden mussten,

hat er die Organisation in vielen Bereichen wie z.B. beim Neubau des Spielplatzes im Kindergarten oder beim Beachvolleyballplatz hauptverantwortlich übernommen.

Außerdem möchte ich mich bei all jenen Gemeindebewohnern für ihr Verständnis bedanken, die durch die vielen großen Baustellen durch Lärm, Staub, Wasser, etc. beeinträchtigt waren.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen Anrainern entlang des Dorfweges sowie des Erhartweges und Klaindl-Schwabweges in Walkersdorf. Nachdem wir vorweg eine sehr konstruktive Anrainerbesprechung durchgeführt haben, konnten diese Baulose wirklich problemlos abgewickelt werden. Diesbezüglich geht mein Dank auch an all jene, die im Zuge der Erneuerung des Dorfweges ihre eigenen Einfahrten, Vorplätze und Anderwärtiges mitgestaltet haben. Durch all

diese Maßnahmen ist das Ortsbild in Walkersdorf wesentlich verschönert worden!

Sonstige Bauarbeiten

In Ottendorf wurde im Kreuzungsbereich des Ziegenbergweges mit der Landesstraße der Einfahrtsbereich verbreitert, was von Gemeinderat Wolfgang Egger sinnvoller Weise initiiert worden ist.

Die Setzung im Hartgreithweg auf Höhe der Anwesen Zach/Knaus bis hinunter zur Gemeindegrenze wurde saniert und neu asphaltiert.

In der neuen Wohnsiedlung „Lang“ in Ottendorf wurden umfassende Aufschließungsmaßnahmen (Straße, Wasser, Abwasser, Strom, etc.) hergestellt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Versorgung der Pumpstation für das Trinkwasser nach Ziegenberg durch eine zweite Anspeisung verbessert und krisensicherer gemacht.



Neben den vielen weiteren Baumaßnahmen wurden heuer auch sehr viele neue Anschlüsse an das Wasserleitungs- und Kanalisationsnetz hergestellt.

Umstellungsarbeiten im Gemeindeamt

Nicht nur im Außendienst, sondern auch im Innendienst des Gemeindeamtes ist es heuer dementsprechend rund gegangen. Besonders viele Raumordnungs- und Baurechtsfälle sowie Volksbegehren und die neue Datenschutzgrundverordnung haben außerordentlich viel Arbeit bereitet. Für den Herbst ist im Gemeindeamt eine Gesamtumstellung der EDV hin zu einem anderen EDV-System geplant. Ich bitte jetzt schon um Verständnis, dass es in der Umstellungsphase Ende Oktober/Anfang November zu Beeinträchtigungen des Bürgerservice kommen kann. Damit sind wir dann aber sehr gut auf die im kommenden Jahr beginnende Umstellung der Gemeindebuchhaltung auf die Doppik gerüstet, die ja alle Gemeinden laut Bundesvorgabe zu vollziehen haben.

Somit wünsche ich allen Gemeindebewohnern und darüber hinaus einen sonnigen Herbst, eine gute Ernte für die Landwirte (was heuer nicht das Problem sein sollte) sowie wie viel Gesundheit und Glück.

Ihr Bürgermeister:



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 03114/2507) zur Verfügung.



Laura Palz, Susanne Lafer, Eva Schwab, Lena Heschl, Mona Zeiringer und Cora Pinter haben in diesem Sommer in der Gemeinde gearbeitet.

Ferialpraktikanten

Die Gemeinde Ottendorf bietet jedes Jahr jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern die Möglichkeit, als Ferialpraktikant/in erste Berufserfahrungen zu sammeln. So nutzten auch heuer sechs Schülerinnen die Gelegenheit und haben sich um einen Fe-

rialjob beworben. Die Arbeiten für die Jugendlichen waren wieder abwechslungsreich: Von der Mithilfe bei der Grünraumpflege bis hin zur Unterstützung bei der Grundreinigung von Volksschule und Kindergarten bewegte sich ihr Betätigungsfeld.

Europa bringt Imagegewinn

Schon lange, bevor von einer Europäischen Union die Rede war, wurde der Name Europa auf unserem Kontinent zum Imagerträger - als Synonym für Weltoffenheit, Modernität, Großzügigkeit und Fortschritt.

In fast jeder größeren Stadt gibt es irgendein repräsentatives Bauwerk, das mit dem Begriff Europa zeigt, dass es etwas auf sich hält und Internationalität und Zukunftsorientiertheit repräsentiert: Ein „Hotel Europa“, ein „Café Europa“, ein „Europa-Stadion“, ein „Europa-Kongresszentrum“ und ähnliches - oder wenigstens eine „Europastraße“ oder einen „Europaplatz“.

Auch das beweist, dass das Image von Europa weitaus bes-

ser ist, als es derzeit von Vielen dargestellt wird. Und auch, wenn sie es offenbar manchmal selbst nicht wahrhaben wollen, sind die Europäer stolz auf ihren Kontinent - und zwar über alle Staats- und Sprachgrenzen hinweg.

Bundeskanzler Sebastian Kurz hielt in Alpbach ein Plädoyer für die Europäische Union und sagte: „Das Fundament der EU sind unsere Grundwerte: Rechtsstaatlichkeit, Demokratie, Freiheit - und dabei dürfen wir keine Kompromisse machen.“



Flächenwidmungsplan- Änderung, Verfahren Nr. 4.10 „Ottendorf (Fleischhacker und Szutiak)“

Nach Beratung und Beschlussfassung der eingelangten Einwendungen sowie Behandlung der einzelnen Stellungnahmen wurde die Flächenwidmungsplan-Änderung, Verfahren Nr. 4.10, verfasst von der Pumpernig & Partner ZT GmbH, Graz, einstimmig beschlossen.

Grundstücksverkauf Bauplätze Parzellen 2426/3, 2426/2, sowie 2426/8, KG Ottendorf

Für Wohnbauzwecke werden die Baufläche Nr. 2426/3, KG Ottendorf, in der Größe von 1.170 m², und Baufläche Nr. 2426/2, KG Ottendorf, in der Größe von 1.000 m², sowie Baufläche Nr. 2426/8, KG Ottendorf, in der Größe von 1.160 m² zum Kaufpreis von 16 Euro je Quadratmeter, jeweils an Bauwerber, verkauft.

Bebauungsstudie Walkersdorf „Am Rosenbergweg“

Als Planungsgrundlage für die künftige Siedlungsentwicklung im Bereich der Grundstücke 1498, 1496/1 und 1496/2, KG Walkersdorf, wird eine Bebauungsstudie, erstellt vom Planungsbüro Architekt DI Klaus Walter, beschlossen.

Gemeinde wechselt den EDV-Anbieter

Ab Herbst 2018 wechselt die

Gemeinde Ottendorf ihr EDV-System. Ab dann steht die Gemeinde-Softwarelösung „k5“ der Firma PSC Public Software & Consulting aus Graz im Einsatz.

Aktion

Trinkwasseruntersuchung für Hausbrunnen

Damit die Besitzer von Hausbrunnen die Qualität ihres Brunnenwassers überprüfen lassen können, organisiert die Gemeinde eine „Aktion Trinkwasseruntersuchung“ und fördert diese Maßnahmen mit einem Kostenzuschuss von 50% der Untersuchungskosten.

Verkehrsberuhigungs- maßnahmen auf Gemeindestraßen

Auf dem Ziegenreithweg auf Höhe des Spielplatzes und auf Höhe des Eislaufplatzes werden jeweils Hinweistafeln „Freiwillig 30 km/h - Kinder“ angebracht. In Breitenbach im Bereich des Anwesens Schaller und am Dorfweg in Walkersdorf werden mobile Bodenschwellen mit den dazugehörigen Ankündigungstafeln montiert.

Dritte Änderung Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 4.00 - Entwicklungsplan „Walkersdorf“ - Endbeschluss

Basierend auf der erfolgten Änderung des Verordnungswortlautes, des Rechtsplanes sowie Ergänzungen des Erläuterungsberichtes wird die dritte Änderung des rechtswirksamen Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 4.00 idgF,

3. Juli 2018, GZ: 257FG17, beschlossen.

Flächenwidmungsplan- Änderung, Verfahren Nr. 4.08 „Walkersdorf“

Nach Beratung und Beschlussfassung der eingelangten Einwendungen sowie Behandlung der einzelnen Stellungnahmen, wurde die Flächenwidmungsplan-Änderung, Verfahren Nr. 4.08, verfasst von der Pumpernig & Partner ZT GmbH, Graz, beschlossen.

Kindergarten Ottendorf wird Ganztagskindergarten

Ab dem Kindergartenjahr 2018/19 wird eine Gruppe des Kindergartens Ottendorf als Ganztagskindergarten geführt, wenn eine Mindestkinderzahl von zwölf Kindern für den Ganztagskindergarten angemeldet sind.

Verkauf Grundstück 395, KG Breitenbach

Das Grundstück 395, KG Breitenbach, in der Größe von 406 m² wird zum Preis von zehn Euro je m² an einen Landwirt aus Breitenbach verkauft.

Außerordentliche Förderung für die Trachtenmusikkapelle Ottendorf

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf vertrat Österreich bei einem Internationalen Band Festival in Dalian in China. Die teilnehmenden Musiker kamen selbst für einen Großteil der Reisekosten auf. Die Gemeinde Ottendorf unterstützt die Trachtenmusikkapelle dahingehend, dass jene 17 Jugendlichen und Personen ohne eigenem Einkommen jeweils 300 Euro als Unterstützung für die Kosten dieser China-Reise als Förderung erhalten.

verfasst von Pumpernig & Partner ZT GmbH, vom

<p>Krankentransporte</p> <ul style="list-style-type: none"> ★ Ambulanz ★ Chemotherapie ★ Strahlentherapie ★ Physiotherapie ★ Dialyse  <p>Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!</p>	<p>Einkaufstaxi</p> <ul style="list-style-type: none"> ★ Einkaufsfahrten ★ Bankbesuche ★ Arztbesuche  <p>☎ 03114-5150 Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf Fax: 03114-5150-41 office@fragollo-reisen.at www.fragollo-reisen.at</p>
--	---

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist der
21. November 2018

Bundesförderungen für erneuerbare Energien 2018

Neben dem Land Steiermark hat nun auch der Bund seine Förderungen für erneuerbare Energien veröffentlicht. Gefördert werden Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen, Holzheizungen sowie thermische Sanierungen.

Photovoltaikanlagen werden bis 5 kWp mit max. 275 Euro/kWp gefördert.

Thermische Solaranlagen ab einer Fläche von 4 m² werden mit max. 700 Euro gefördert. Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre alt sein.

Auch die **Heizungsumstellung** wird gefördert: Stückholz-, Pellets- und Hackschnitzelhei-

zungen werden in Kombination mit einer thermischen Sanierungsmaßnahme mit max. 5.000 Euro gefördert. Ohne eine thermische Sanierung werden Pellets- und Hackschnitzelheizungen mit max. 2.000 Euro gefördert.

Thermische Sanierungen werden vom Bund im Rahmen vom Sanierungsscheck 2018 mit max. 7.000 Euro gefördert.

Die Einreichung für alle Bundesförderungen erfolgt online auf www.klimafonds.gv.at. Eine



Kombination mit den Direktförderungen vom Land Steiermark ist möglich.

Gerne steht die Lokale Energieagentur - LEA für weitere Fragen unter office@lea.at bzw. unter der Telefonnummer 03152/8575-500 zur Verfügung.

Die Zeit der alljährlichen Dämmerungseinbrüche rückt näher!

Schützen Sie Ihre Wertgegenstände ein für alle mal! So ein Einbruch macht keinen Spaß! Versicherungen ersetzen oft nur einen Teil des Schadens.

Grad 2 Zertifizierte Sicherheitssysteme schon ab 990.- inkl. Montage
(erweiterbar bis 100 Komponenten. Z.b. Brandmelder, Wassermelder usw.)

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich:

Mit Sicherheit Manhart
Alarmsysteme Videosysteme Zutrittskontrolle

Hermann Manhart
8312 Ottendorf 4
0664/2557215
office@mitsicherheitmanhart.at
[WWW.Mitsicherheitmanhart.at](http://www.Mitsicherheitmanhart.at)

Sammlung von Metallverpackungen (Blaue Tonne)

Der derzeitige Nicht-Verpackungsanteil (Fehlwürfe) bei der Verpackungssammlung beträgt ca. 15%. Um die Mitsammlung dieser Nicht-Verpackungen zu reduzieren (derzeit Kosten von rund 7.000 Euro pro Jahr), wird die Bevölkerung dringend gebeten, ausschließlich Verpackungen aus Metall in die „Blaue Tonne“ zu werfen.

Für Kleinteile und Alteisen steht Ihnen das Altstoffsammelzentrum (ASZ) Markt Hartmannsdorf zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr



Eintragungsverfahren für Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen: „Frauenvolksbegehren“ / „Don't smoke“ / „ORF ohne Zwangsgebühren“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 - VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von

**Montag, 1. Oktober 2018
bis (einschließlich)
Montag, 8. Oktober 2018**

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und Ihre Zustimmung zu dem/den Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungs-

zeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 27. August 2018 in der Wählerevidenz einer Ge-

meinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Im Gemeindeamt Ottendorf an der Rittschein können zu nachstehend angeführten Zeiten Eintragungen vorgenommen werden:

**VOLKS
BEGEHREN**

**Montag,
Dienstag,
Mittwoch,
Donnerstag,
Freitag,
Samstag,
Sonntag,
Montag,**

**1. Oktober 2018, von 08:00 - 16:00 Uhr
2. Oktober 2018, von 08:00 - 20:00 Uhr
3. Oktober 2018, von 08:00 - 16:00 Uhr
4. Oktober 2018, von 08:00 - 20:00 Uhr
5. Oktober 2018, von 08:00 - 16:00 Uhr
6. Oktober 2018, von 08:00 - 10:00 Uhr
7. Oktober 2018, geschlossen
8. Oktober 2018, von 08:00 - 16:00 Uhr**

Ja!

DAS GEHÖRT IN DIE BLAUE TONNE FÜR METALLVERPACKUNGEN:



- Aludosen
- Weißblechdosen
- Getränkedosen
- Tierfutterdosen, -schalen
- Konservendosen
- Tuben aus Metall
- Verschlüsse aus Aluminium und Metall
- Metalldeckel (z.B. von Joghurtbechern, von Marmeladegläsern)
- Alufolie, Stanniolpapier
- Lackdosen (nur wenn restentleert!)
- Spraydosen (nur wenn restentleert!)

In die Blaue Tonne kommen nur leere Metallverpackungen - SONST NICHTS!



DAS GEHÖRT NICHT IN DIE BLAUE TONNE FÜR METALLVERPACKUNGEN:

Nein!

- Kleiseisenteile (z.B. Nägel, Kochtöpfe, Essbesteck, Beschläge)
- KFZ- und Maschinenbestandteile
- Jalousien
- Eisenwerkzeug, Eisengitter
- Blechteile
- Drahtgeflechte bzw. Drähte
- Rohre

Bitte bringen Sie alle Ihre Kleiseisenteile mit dem übrigen Alteisen ins Altstoffsammelzentrum oder zur Alteisen-Sammlung in der Gemeinde.



Kleiseisenteile werden in österreichischen Stahlwerken zu 100 Prozent stofflich verwertet und liefern somit einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Ressourcenwirtschaft.

Steirische Arbeiterkammer

Die steirische Arbeiterkammer ist die gesetzliche Interessenvertretung aller Beschäftigten unseres Bundeslandes. Sie bietet ihren Mitgliedern ein umfangreiches Service in den Kernbereichen Arbeitsrecht, Bildung und Konsumentenschutz.

Im Jahr 1848 hatten das Bürgertum und die Arbeiterschaft genug von der Unterdrückung durch den kaiserlichen Absolutismus. Es kam zur Revolution, bei den Wahlen zum Revolutionsparlament durften Arbeiter zwar abstimmen, aber nicht kandidieren. Für die Unternehmerschaft wurden Handelskammern mit Pflichtmitgliedschaft errichtet, die Forderung nach einem eigenen Arbeiterparlament ist vergeblich. Die Handelskammern sind eine der wenigen Errungenschaften der Revolution, die nach dem Sieg der kaiserlichen Truppen bestehen bleiben. Erst 1920 nach dem Fall der Monarchie bekamen auch die Werkstätigen ihre eigenständige Vertretung - die Arbeiterkammer.

Politisch zugunsten der Beschäftigten

Die AK ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Interessen der Beschäftigten wahrzunehmen. Einerseits macht sie das durch das Recht, Gesetzesvorschläge vor Beschlussfassung auf Aus-

wirkungen auf die Beschäftigten zu prüfen. Die AK greift aber auch in die politische und gesellschaftliche Diskussion ein. Ihre Berechtigung dazu schöpft die Arbeiterkammer aus den freien Wahlen, bei denen alle steirischen Beschäftigten die Zusammensetzung des obersten AK-Gremiums, nämlich die Vollversammlung bestimmen. Dieses sogenannte Arbeiterparlament bestimmt in Anträgen und Resolutionen, wie sich die Arbeiterkammer politisch ausrichtet.

Bestes Service für die Mitglieder

Ein wesentlicher Aufgabebereich der AK ist, den rund 450.000 Mitgliedern in der Steiermark ein breites Angebot an guten Serviceleistungen rund um das Arbeitsleben zur Verfügung zu stellen. Die Kernbereiche sind Arbeits- und Sozialrecht, Bildung und Konsumentenschutz. 385 Expertinnen und Experten, die landesweit in 13 Außenstellen und der Zentrale in Graz arbeiten, garantieren, dass die stei-



rischen AK-Mitglieder rasch und unbürokratisch zu ihrem Recht kommen.

Im Vorjahr 63 Millionen Euro erkämpft

226.500 Mal wurden im Jahr 2017 AK-Mitglieder beraten, sei es persönlich, telefonisch oder schriftlich. In Tausenden Fällen wurde für die Mitglieder interveniert oder der Gerichtsweg bestritten. Der in Euro fassbare Erfolg dieser Leistungen kann sich mit rund 63 Millionen Euro sehen lassen.

IMPRESSUM: Herausgeber, Eigentümer, Verleger & Redaktion: Gemeinde Ottendorf an der Rittschein, 8312 Ottendorf an der Rittschein, Ottendorf 132, Telefon (03114) 2507, www.ottendorf.at, gde@ottendorf.gv.at • **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Josef Haberl • **Gestaltung:** Werbe- & Kommunikationsagentur LIDO, Guido Lienhardt, Feldbach, www.werbe-lido.at • **Druck:** Druckerei Scharmer, Feldbach • **Erscheinungsintervall:** 3x pro Jahr • **Auflage:** 780 Stück • Mit Rücksicht auf die Lesbarkeit der Zeitung wurde auf eine gendergerechte Grammatik verzichtet. Die sprachlichen Bezeichnungen in der männlichen Form gelten selbstverständlich auch in der weiblichen. Die Leser(innen) werden um Verständnis gebeten.

Blackout-Vortrag

Für die meisten von uns kommt der Strom aus der Steckdose und bis auf wenige zeitweilig kurze Ausnahmen im Jahr, steht uns dieses Produkt vierundzwanzig Stunden zur Verfügung. Was passiert jedoch wenn der Strom einmal für mehrere Tage oder gar für eine ganze Woche nicht zur Verfügung steht?

Zu dieser Thematik lädt Sie die Gemeinde Ottendorf zu einem Vortrag des Zivilschutzverbandes Steiermark mit dem Titel „Blackout - was ist zu tun?“ ein.

Als Vortragender wurde Günter Macher vom Steirischen Zivilschutzverband eingeladen, seine Erfahrungen und Ratschläge zu diesem Thema der Gemeindebevölkerung nahezubringen.

Der Vortrag findet am **Montag, den 8. Oktober 2018**, um 19 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Ottendorf statt. Die Teilnahme bei dieser Veranstaltung ist selbstverständlich kostenlos.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Ihr Gemeinderat und Zivilschutzreferent Karl Wendler



Schulstart-Gutscheine

Am ersten Schultag wurden die 19 „Taferl-klassler“ der Volksschule Ottendorf von Bürgermeister Josef Haberl und Gemeindegassier Alois Flechl mit Schulstart-Gutscheinen begrüßt.

Eingeschränktes Bürgerservice

In der Zeit von **30. Oktober bis 5. November 2018** kann es durch eine umfassende EDV-Umstellung im Gemeindeamt zu Beeinträchtigungen beim Bürgerservice kommen. Am 30. Oktober entfallen die Amtsstunden des Gemeindeamtes wegen der EDV-Umstellung komplett. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis!

Wer möchte nicht wissen, wer Zuhause vorbeigekommen ist?

„Wenn der Postmann 2 mal klingelt“

Videosprechsysteme mit Aufzeichnung und W-Lan! Zu Empfangen am Handy oder Tablet. Kommunizieren oder einfach nur beobachten.

Die neue WIFI-Video-Doorbell ab 299.-

Mit Sicherheit Manhart
Alarmsysteme Videosysteme Zutrittskontrolle.

Hermann Manhart
8312 Ottendorf 4
0664/2557215

Office@mitsicherheitmanhart.at
WWW.MITSicherheitmanhart.at



Gemeindeausflug in die Wachau und nach Wien



Der zweitägige Gemeindeausflug der Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeinde Ottendorf führte heuer in die Wachau.

Nach der Besichtigung von Stift Göttweig wurde eine Donauschiffahrt von Krems nach Spitz

unternommen. Weiter ging es dann mit dem Leihfahrrad von Spitz nach Dürnstein. Die Nächtigung erfolgte in Krems.

Am zweiten Tag führte der Ausflug weiter nach Wien mit einer sehr interessanten Führung

durch das historische Wien. Nach dem Mittagessen im Schweizerhaus des Prater traten alle die Heimreise an.

Der Abschluss fand im Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf statt.

Pilates der Volkshochschule mit Anni Moser

Die Pilates-Methode, basierend auf ihren Prinzipien, ist ein systematisches Körpertraining. Vor allem die tiefliegende, gelenknahe und meist schwache Stütz- muskulatur des Rumpfes wird aufgebaut. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Kontrolle der Bewegung, der Stabilisation und Mobilisation der Wirbelsäule, der Konzentration, der Atmung und Kraft, der richtigen Haltung des Schultergürtels, Koordination sowie Gleichgewicht.

„Wenn Ihre Wirbelsäule mit 30 unbeweglich und steif ist, sind Sie alt. Wenn sie mit 60 vollkommen beweglich ist, sind Sie jung.“

Joseph Pilates



Beginn:

Donnerstag, 4.10.2018, 17 Uhr
Freitag, 5.10.2018, 16:30 Uhr

Das Training findet im Turnsaal der Volkshochschule Ottendorf statt. Wir benötigen bequeme Turnbe-

kleidung, ev. eine Matte (ist aber auch vorhanden). Turnschuhe sind nicht erforderlich.



Bauernbundausflug 2018

Unser erstes Ausflugsziel war der Gemüsebaubetrieb Rauer in Bad Blumau. Nach einer Vorstellung mit einem Film über den vielfältigen Betrieb gingen wir durch die neuen Hallen. Riesig groß und neu errichtet von Rauer's Vitaminreich ist die Anzucht der Sprosskulturen - Superfood, wie es modern genannt wird und es im Handel und in der Gastronomie super Anklang findet. Neben dem Gemüseanbau in Folienhäusern und einer Warenverarbeitung gibt es eine große Trocknungsanlage für Getreide, Mais, Bohnen und vieles mehr. Nach einer Verkostung und Jause

ging es weiter nach Zahling-Eltendorf im Burgenland zum Bio-weidegansbetrieb Mutschlechner. Dort sahen wir über 200 kleine Gänse über die Wiese watscheln. Sehr eindrucksvoll und mit Begeisterung erklärte uns der Betriebsleiter Einiges über die Gänsehaltung. Nach dem Mittagessen beim Breitenfelderhof machten wir uns auf den Weg nach Riegersburg. Mit dem Lift fuhren wir rauf zur Burg, wo wir eine Führung durch die Burg hatten. Wir erhielten eine schaurige Darstellung über das Mittelalter und genossen danach den schönen Ausblick von oben.

Unser Abschlussziel war der Buschenschank Bernhart in Riegersburg. Gut gegessen und gut gelaunt endete unser schöner Bauernbundausflug.

Geburtstage

Ganz herzliche Gratulation und vor allem viel Gesundheit für die Zukunft an Christine Raidl zum 90. Geburtstag und Franziska Peinsipp zum 60. Geburtstag.

Nun wünsche ich allen eine gute Ernte und einen schönen Herbst!

**Bauernbundobmann
Wolfgang Schwarz**

Die
ÖVP Ottendorf
lädt ein zum
**Frühschoppen
am Erntedanksonntag**
am 7. Oktober 2018
im Veranstaltungszentrum Ottendorf
Beginn: 10 Uhr
Musik: Trachtenmusikkapelle Ottendorf

VOLKSHOCHSCHULE Hartberg Fürstenfeld

Sie können sich ab 10. September wieder zum persönlichen Kurs Ihrer Wahl anmelden.

Das Kursangebot reicht von Persönlichkeitsbildung und dem Erwerben sozialer Kompetenzen über EDV und Sprachkurse bis zur vielfältigen Auswahl aus Kursen und Seminaren in Bewegung, Sport, gesunder Ernährung und Entspannung.

Also nicht warten, Kurse suchen - Kurse buchen!

Online: www.vhsstmk.at
E-Mail: Max.Reisinger@akstmk.at
Mobil 0664 366 22 30
VHS Hartberg, Ressavarstraße 16, 8230
VHS Fürstenfeld, Hauptplatz 12, 8280

Vergessen Sie nicht auf Ihren persönlichen „60 € Bildungsscheck“.

VHS – die ist es! Die Bildungseinrichtung für meinen persönlichen Bildungsweg.

Im Turnsaal Ottendorf starten ab Herbst wieder folgende Kurse:

Kurs	Kursleiterin	Kurstag	Uhrzeit	Dauer
Fit Mix	Jasmin Niederl	Dienstag, ab 2.10.2018	18:45 – 20:15 Uhr	10 Tage, 15 Stunden
Pilates	Anna Moser	Donnerstag, ab 4.10.2018	17:15 – 18:15 Uhr	12 Tage, 12 Stunden
Pilates	Anna Moser	Freitag, ab 5.10.2018	16:45 – 17:45 Uhr	12 Tage, 12 Stunden

Senioren-Turnen

Sitzgymnastik kann für Senioren mit, aber auch ohne Einschränkungen ein sanfter Weg sein um Muskeln aufzubauen, die Beweglichkeit zu erhalten oder zu steigern und sich fit zu halten. Viele Übungen lassen sich ganz ohne Hilfsmittel durchführen, für andere verwenden wir einfache Hilfsmittel wie Gymnastikbälle, Noppenbälle und Theraband.

Wir möchten weiterhin mit voller Energie, viel Freude und auch Spaß uns kräftig erhalten. Auch die Sturzprophylaxe ist ein wichtiges Thema beim Seniorentaining.

Unser Seniorenturnen findet wöchentlich in der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst statt.

Termine: dienstags um 15:30 Uhr
(hier gäbe es noch freie Plätze)
dienstags um 16:30 Uhr
donnerstags um 15:45 Uhr

Auf euer Kommen freut sich
Anni



Senioren-Urlaubsaktion

Bereits seit vielen Jahren organisiert das Sozialressort des Landes Steiermark gemeinsam mit den Sozialhilfeverbänden eine Gratis-Urlaubsaktion für Seniorinnen und Senioren. Der diesjährige Seniorenurlaub führte ältere Menschen

des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld im Juni nach Mooslandl. Aus der Gemeinde Ottenendorf nahmen sechs Senioren daran teil und verbrachten schöne und erholsame Urlaubstage im Gasthaus Mooswirt.



Die Ottenendorfer Senioren verbrachten eine schöne Woche in Mooslandl.



- messen
- beraten
- handeln
- balance

Vorträge: 18:30- 19:30

- 24.09. Schmerz lass nach
15.10. Der Darm und Deine Gesundheit
05.11. Unverträglichkeiten- WAS NUN?
Preis €17.-, **Anmeldung erbeten**

- 27.09. 7 Hönigtaler Basentage
Preis €89,90, inkl. UTL+ Produkte
17.10. 7 Hönigtaler Darmgesundheit
Preis 105,90, inkl. UTL+ Produkte
08.11. 7 Hönigtaler Basentage
Preis € 89,90, inkl. UTL+ Produkte
18Uhr, **Anmeldung erbeten**

Renate Plesch-Maierhofer

Schulstraße 33, 8301
Tel.:+43 664 99 41 427

www.energie-die-lust-am-leben.at



Jeden Mittwoch 19:30 - 21:00 wenn Schulbetrieb
Start: Mi, 12.9.18
Turnsaal NMS Fürstenfeld
Peter Fried 0664 50 55 163

Machen Sie Ihr Fahrzeug mit unseren Angeboten winterfit!

- Räderwechsel inkl. RDKS-Service
- Räderwechsel inkl. waschen und einlagern
- Verkauf aller Reifenmarken zu Tagespreisen
Holen Sie sich Ihr unverbindliches Angebot!
- Jahresservice für alle Marken
- Verkauf von Markenbatterien
- Wintercheck



Wir suchen eine/n

KFZ-Techniker/in

mit Erfahrung im PKW-
und Landwirtschaftssektor

Bezahlung laut Vereinbarung
Ansprechpartner: Adalbert Fritz





Bei uns im Erlebniskindergarten Ottendorf ist einfach immer was los

Die letzten Wochen im Kindergarten waren für uns alle sehr aufregend. Mit Spannung verfolgten wir die Bauarbeiten von unserem neuen Spielplatz. Nach einer Planungsphase konnten neue Spielgeräte für die Kinder aufgestellt werden. Es wurden zusätzlich Bäume und Sträucher gefällt, der Hügel umgegraben und das Endprodukt durften die Kinder und wir in der letzten Kindergartenwoche endlich mit allen Sinnen erkunden. Wir möchten Danke sa-

gen. Danke an die Gemeinde, an den Gemeinderat, an die Gemeindearbeiter und an unseren Herbert Lorensen, die es ermöglicht haben, dass wir jetzt einen so tollen Garten mit erlebnisreichen Spielgeräten haben. „Das Zauberwort für ein entspanntes Miteinander, lautet Danke. Diese fünf Buchstaben beinhalten Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung!“

Die Schulknirpse durften eine Nacht im Kindergarten verbringen und da war die Aufregung natürlich groß. Nach einigen lustigen Spielen spazierten wir zum





Buschenschank Seidnitzer, wo wir eine leckere Jause bekamen. Anschließend machten wir uns auf zur Schatzsuche. Das Einrichten der Schlafstätte war sehr aufregend, nach gemeinsamen Zähne putzen und Geschichten lesen waren wir im Land der Träume. Am nächsten Tag gab es ein gemeinsames Frühstück und die stolzen Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt.

Da unser Garten heuer eine Baustelle war, gab es für uns kein Sommerfest. Wir veranstalteten einen Familienausflug nach Mühlgraben in den Märchenwald. Es war ein gemütlicher und erlebnisreicher Ausklang vom Kindergartenjahr.

Am letzten Kindergarten tag verabschiedeten wir uns von unseren Schulknirpsen mit einem Schultütenfest, zu dem auch die Eltern, der Bürgermeister und die Direktorin der Volksschule eingeladen wurden. Das Fest war ein sehr emotionaler Abschluss unserer Großen. Hiermit wünschen wir euch und euren Familien ei-

nen guten Start in die Schule!

Im Herbst starten wir mit zwei vollbesetzten Kindergartengruppen von jeweils 25 Kindern ins neue Kindergartenjahr. Unser Jahresthema „Dem Glück auf der Spur“ wird uns dieses Jahr begleiten und wir werden mit den Kindern ganz bewusst und mit allen Sinnen daran arbeiten.

Neu bei uns ist auch, dass es ab Herbst eine Ganztagesgruppe gibt. Am Nachmittag werden die Kinder nun von einer Pädagogin und einer Betreuerin betreut. Mittlerweile haben wir 16 angemeldete Nachmittagskinder und dies hat dazu beigetragen, dass wir jetzt eine Ganztagesgruppe haben.

Wir wünschen allen einen goldenen Herbst mit vielen erlebnisreichen Momenten und unvergesslichen Erinnerungen. „Glücklich zu sein bedeutet nicht, das Beste von Allem zu haben, sondern das Beste aus Allem zu machen.“

Euer stets um die Kinder bemühtes Kindergartenteam





Naturliebe, Forschergeist und Offenheit

Das zweite Halbjahr des Schuljahres 2017/18 hat den SchülerInnen der Volksschule Ottendorf/R. viel abverlangt und deshalb aus schulischer und erzieherischer Sicht viel Lehrreiches gebracht.

Naturliebe, Verantwortlichkeit & Nachhaltigkeit: Zum Beispiel die Tatsache, Verantwortung für die eigene unmittelbare Umwelt zu übernehmen, hat sich auch noch nicht bei allen herumgesprochen. Die Schulkinder erhielten die Gelegenheit dazu, sich im Rahmen der Neugestaltung des NATURLEHRPFADes OTTENDORF daran zu versuchen. Unter der Leitung von Rosemarie Heptner und Manfred Kaplan von der Berg- und Naturwacht wurden in sechswöchiger intensiver Recherche-Arbeit Info-Tafeln für verschiedenste Lehrpfad-Stationen gestaltet. Bei einem gemütlichen „Lehrpfad-Picknick“, zu dem unsere Kinder ihre Familienmitglieder eingeladen haben, wurde das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt.

Forschergeist und Neugier: Nicht nur die Wissenschaft, auch das Verstehen alltäglicher Zusammenhänge, hängt vom näheren Hinschauen und von der Neugier ab. Die Bacherlebnistage des UBZ unter der Führung von Martina Krobath im Schulhof und auf der Seidnitzer-/Ulz-Wiese weckten den Forscherdrang in jedem Einzelnen. Mit Keschern, Becherlupen und großer Begeisterung wurde das Leben im Ziegenreithbach erforscht. Allein die Tatsache, auch den Bach im Schulhofbereich endlich durchwaten zu dürfen, war ein Highlight.

Offenheit & soziales Engagement: Zu guter Letzt durften die Schulkinder im AFRIKA-Projekt mit Fred Ohenhen und seinem Team erfahren, dass Menschen aus völlig fremden und weit entfernten Kulturen Interessantes zu berichten haben und dass ein geweiteter Horizont zur Völkerverständigung beiträgt. Träumen wir gemeinsam den Traum einer Welt voller engagierter, neugieriger und verständnisvoller junger Menschen!

Ihre Ulrike Hofer-Turek

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein
Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!

8312 Ottendorf/R. 5 · Tel. 03114/2410-0 · Fax 03114/2410-70 · www.vs-ottendorf.at



E-Mail: vs.ottendorf@aon.at



Der Bach am Schulhaus übt naturgemäß eine große Anziehungskraft auf die Schulkinder aus. Was im Schulalltag leider nicht möglich ist, durfte im Rahmen des **Bachworkshops** nachgeholt werden: den Bach mit allen Sinnen erleben und sein „Innenleben“ erforschen.





Ottendorf ist um einen „Ruhepol“ reicher. Der neu gestaltete **Waldlehrpfad** lädt zu informativen und entspannungsreichen Wanderungen ein. Die Volksschule Ottendorf/R. nahm die Einladung zur Mitarbeit gerne an.



Fred Ohenhen aus Nigeria begeistert seit 20 Jahren mit seinem **Integrationsprojekt** Generationen von Kindern und kämpft seither unermüdlich gegen Rassismus und Vorurteile an. Auch die Kinder der Volksschule Ottendorf genossen den „Blick über den legendären eigenen Tellerrand“.



Ein neuer Anfang

Seit dem Jahr 1996 bin ich nun bereits Tagesmutter. Zu meiner Arbeit gehört, neue Kinder zu begrüßen und sie über einige Zeit, oft über Jahre, zu betreuen, zu begleiten, zu fördern und mit ihnen gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen. Es gehört aber auch ebenso dazu, sie ihre nächsten Schritte machen zu lassen.

Drei Kinder meiner Vormittags-Gruppe wechseln jetzt im Herbst in den Kindergarten. Die Aufregung und Vorfreude ist schon die ganze Ferienzeit über sehr groß. Viele Fragen wie „Jetzt bin ich schon groß und gehe in den Kindergarten!“ und „So viele neue Kinder und so viele Spielsachen!“ oder „Margit, ich komm dann aber schon noch zu dir,

oder?“ und Antworten

„Du kannst uns gerne am Nachmittag oder in den Ferien besuchen kommen.“ „Ja, du kommst dann nach dem Kindergarten mit dem Bus zu uns so wie die großen Schulkinder.“

Der Sommer vergeht mit vielen Aktivitäten, wir feiern noch den letzten Ferientag, und schon ist der große Tag da. Für die Kinder ist der erste Tag im Kindergarten der nächste Schritt in ihrem Leben.

Margit Bauer, Tagesmutter



Bei mir sind nun wieder Plätze am Vormittag frei, und ich freue mich schon sehr darauf, neue Kinder bei mir zu begrüßen. Informationen über freie Plätze bei Margit Bauer bei Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Fürstenfeld, Tel. 03382 / 519 80, www.tagesmuetter.co.at



Eine Abendwanderung

An einem herrlichen Sommerabend trafen wir uns in meinem Garten - ausgerüstet mit Rucksack und Taschenlampe.

Meine Tageskinder, ihre Eltern, ihre Geschwister und ich machten uns auf den Weg zur Buschenschank Pint. Gleich hinter

unserem Haus beginnt der Wald und durch diesen marschierten wir von Walkersdorf nach Klee-graben. Nach Speis und Trank ging es dann im Dunkeln gemütlich zurück.

Rund um unseren Feuerkorb ließen wir den gemütlichen Abend

bei uns im Garten ausklingen. Besondere Gäste an diesem Abend waren die funkelnden Glühwürmchen, die nicht nur die Kinderaugen zum Leuchten brachten.

Mein Tageskind Lisa war begeistert: „Voll Vorfreude und Aufregung war ich schon mehr als eine Stunde vorher mit meinem Rucksack startbereit. Wann können wir endlich fahren? Alles war super, aber die Glühwürmchen und das Leuchten mit den Taschenlampen waren am schönsten.“ Lion bestätigt: „Meine Highlights waren das Leuchten mit der Taschenlampe und die Glühwürmchen in Wald.“

Julia, große Schwester von Janis, sagt: „Es war lustig, mit den kleinen Kindern zu spielen und auf sie aufzupassen. Und die Jause war sehr lecker.“

Die Eltern waren begeistert, auch Dani, die Mama von Jana und Matheo: „Sehen, wie die Kids





sich miteinander verstehen, mit den anderen Eltern tratschen und sich austauschen und auch mal Zeit mit Erni zu verbringen, Spaß haben und eine gute Jause – das machte diesen Ausflug für mich perfekt. Danke, liebe, einzigartige Erni für den coolen Ausflug.“

Christian, Papa von Elias und Gabriel, bedankt sich: „Der Wandertag für alle Kinder mit Eltern und Geschwistern war eine sehr gelungene und gesellige Veranstaltung. Kennen wir Eltern die anderen Kinder vom Hinbringen und Abholen, so konnten sich an diesem Sommerabend auch die Mamis und Papis untereinander kennenlernen und austauschen.

Bei der Wanderung durch den Wald zu einer kulinarischen Pause hatten Eltern und Kinder gemeinsam Spaß. Vielen Dank für die Organisation.“

Ernestine Brodtrager, Tagesmutter

Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle
Fürstenfeld, Tel. 03382 / 519 80
www.tagesmuetter.co.at



**TOP Wohnungen.
TOP Arbeitgeber.**
WOHNBAU

PROVISIONSFREI!

www.oewg.at



Bereicherung für Groß und Klein - neuer Naturlehrpfad in Ottendorf

Am 8. Juni durften wir den etwas anderen Naturlehrpfad in Ottendorf eröffnen. Es freut uns sehr, dass dieser Naturlehrpfad von der Bevölkerung bereits sehr gut angenommen wird. Die Gestaltung erforderte viel Zeit, Schweiß und Energie. Viel Interessantes, Spannendes und Neues gibt es hier zu entdecken.

Der Naturlehrpfad wurde von den Berg- und Naturwächtern Hermann Hohensinner, Josef Maier, Bianca Kornschober und den Projektleitern Manfred Kaplan und Rosemarie Heptner neu angelegt und mit 32 informativen Tafeln ausgestattet. Zusätzlich wurde bei diesem Lehrpfad noch ein neues Biotop angelegt, das

bereits als Wasserstelle von Wildtieren und Insekten sehr dankbar angenommen wird. Ein Teil der Tafeln, die Bäume und Sträucher beschreiben, wurde dabei in einem Schulprojekt mit den Schülern der Volksschule Ottendorf erarbeitet. Hier waren die Schüler, die Lehrer und deren Direktorin mit vollem Eifer bei der Gestaltung der Tafeln beteiligt.

Feierlich eröffnet wurde im Bei-



sein der Volksschule Ottendorf, unter der Leitung von Direktorin Ulrike Hofer-Turek, dem Bürgermeister Josef Haberl, dem Gemeindegassier Alois Flechl, Gemeinderat Erich Liendl, dem Ortseinsatzleiter von Ilz Hannes Fürndratt und dem Berg- und Naturwacht-Bezirkseinsatzleiter Prof. Alfred Ertl. Vorab schon einmal einen großen Dank an die Volksschule Ottendorf, ihrer Direktorin und an die Gemeinde Ottendorf, welche uns mit offenen Armen aufgenommen haben.

Begonnen hat die Feier mit einem von den Schülern selbst getexteten Lied. In weiterer Folge wurde der Lehrpfad im Beisein der Eltern mit ihren Kindern zum





ersten Mal begangen und mit einem Picknick unter freiem Himmel beendet. Dieser interessant gestaltete Weg mit allen seinen Pfaden lädt zum gemeinsamen Entspannen und zur, wie in der heutigen Zeit so wichtigen, Entschleunigung ein.

Unser Dank gilt der Gemeinde Ottendorf mit Bürgermeister Josef Haberl und den angrenzen-

den Grundbesitzern, welche die dazu notwendigen Flächen zur Verfügung gestellt haben. Besonders möchten wir uns bei den

Schülern der Volksschule Ottendorf, der Schulleitung und bei allen Mitwirkenden nochmals recht herzlich bedanken. Danke für euren Fleiß, eure Energie und Tatkraft.

Wir freuen uns auf die bereits geplanten, spannenden, neuen Projekte und auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Foto und Text:
Manfred Kaplan / Rosemarie Heptner

Würdevoll Abschied nehmen



EDEN
BESTATTUNG



Monika Janosch



Helmut Liendl

Tel.: 0 3114 - 30 420
0-24h erreichbar

**Eden Filiale für
Markt Hartmannsdorf
Ottendorf / Eichkögl / Edelsbach
sowie für alle
umliegenden Pfarngemeinden!**

www.eden.co.at



Musikalische Reise nach China

Als Vertreter beim „International Band Festival“ in Beijing und Dalian wurde die Trachtenmusikkapelle Ottendorf von der Association for Symphonic Bands and Ensembles (CASBE) als nationaler Vertreter für Österreich ausgewählt.

Schon die Anreise nach Dalian war mit einer Dauer von 47 Stunden eine Herausforderung für die Musikerinnen und Musiker. Ein besonderes Erlebnis war die Reise von Peking nach Dalian mit dem Nachtzug. Ein Musiker dazu: „Das willst du nicht erleben!“. Alle in einem Wagon im dreistöckigen Schlafwagen mit jeder Menge Gepäck und Instrumente, aber kein Platz. Keine Möglichkeit, sich nach den ersten 35 Stunden unter eine Dusche zu stellen. Also Katzenwäsche und so gut wie möglich frische Kleidung und fertig.

An den nächsten Tagen fanden Auftritte zum Kulturaustausch in verschiedenen Schulen statt. Mit den Konzerten im „Dalian International Conference Center“ beeindruckten die Ottendorfer unter der Leitung von Kapellmeister Christopher Koller mit einem abwechslungsreichen und vielfältigen österreichischen Programm die Zuschauer und die Orchester aus weiteren Nationen. Beim Radetzky-Marsch waren die Be-

sucher bereits bei der Einladung aus dem Häuschen. Mit unserer Vereinstracht waren wir ein sehr beliebtes Fotomotiv und die örtliche Bevölkerung konnte gar nicht genug von gemeinsamen Bildern bekommen.

Beim Marching Closing Display traten zahlreiche hochkarätige Orchester auf. Das Showprogramm der Trachtenmusikkapelle Ottendorf unter der Leitung von Stabführer Siegfried Gosch beeindruckte mit den vielen verschiedenen Musik- und Stilrichtungen und der großen Anzahl von Showfiguren. Bei der anschließenden Verbrüderung fand mit den Musikern aus Mexiko, Spanien, Polen und Ungarn ein reger Austausch von Andenken statt, Telefonnummern wurden ausgetauscht und die

Beziehungen werden auch über soziale Netzwerke miteinander gepflegt. Musik ist eine internationale Sprache und so verstanden sich die verschiedenen Nationen untereinander prächtig. Die Freundlichkeit und Herzlichkeit nach der Aufführung war überwältigend.

Die geplante Sightseeing-Tour mit Besuch von Xinghai Plaza und Xinghai Park sowie Tiger Beach Plaza und Russian Style Street fiel leider einem Taifun zum Opfer, wurde aber zum Relaxen





Musik(:er:)leben

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf und Kapellmeister Christopher Koller präsentierten ein buntes Konzertprogramm aus dem Musikererleben und so durfte das Publikum an zwei Abenden wunderbare Musik erleben.

Filmmusik wie „Thor: The Dark World“, „Miss Marple Theme“ „Vielen Dank für die Blumen“ oder „Sherlock Holmes“ sorgten für so manchen Ohrwurm. Bei „Ute Bock Marsch“, „Maxglaner Zigeunermarsch Reloaded“ und „Aeronautenmarsch“ glühten die Finger. „Game of Thrones“

wurde von Koller für Boomwhackers und Percussion arrangiert. Sakrale Musik vom Ottendorfer Komponisten Dieter Maderbacher, der auch selbst mit seiner Oboe musizierte, erklang mit dem hochkarätigen Werk „De Omnipotentiadei“. Gleich 14 Variationen wie Bach, Strauß, Haydn, Mozart, Verdi, Couperin, Wagner Mendelsohn, Beethoven, Schumann, Meyerbaer, Suppé oder Brahms von Romantik über Wiener Musik und Klassik gab es von „s kommt ein Vogerl geflogen“. Als Zugabe erklang der musika-

lische Scherz „Plappermäulchen“ und der „Deutschmeister Regimentsmarsch“. Der Konzerttitel war Programm und das passende Konzertlogo entstammt aus der Feder des StyriaInkTattooostudio Ottendorf.

Die Besucher bedankten sich mit stehenden Ovationen.

Christoph Grill, selbst Kapellmeister der Polizeimusik Steiermark, unterhielt mit einer pointierten Moderation das Publikum und die Ehrengäste, darunter Landtagspräsident a.D. Prof. Franz Majcen, die Landtagsabgeordneten Hubert Lang und Herbert Kober, Bgm. Josef Haberl, Dechant Peter Rosenberger und Ärztin Dr. Rosa Maria Ernst.



nach den anstrengenden Tagen genutzt.

Mit dem Nachtzug von Dalian nach Peking begann die Heimreise, die diesmal noch einige Stunden länger als die Anreise dauern sollte. Aufgrund des Taifuns waren tausende Menschen am Bahnhof gestrandet - auch wir. Für Romantik, tosendem Applaus und zahlreichen Glückwünsche sorgte die Verlobung von

Sigrid und Raimund während der Fahrt im Nachtzug.

Etwas verspätet in Peking angekommen, machten wir uns auf den Weg zur Chinesischen Mauer. Zur extrem hohen Luftfeuchtigkeit kamen noch Temperaturen jenseits der 30

Grad dazu. Die Gondel, die zur Mauer führt, beginnt erst nach einem 15-minütigen steilen Anstieg. Glücklicherweise mit unserem Showprogramm auf der Chinesischen Mauer aufzutreten, störte es uns gar nicht mehr, dass wir anschließend jeden Wet-T-Shirt-Bewerb gewonnen hätten. Die Freude an so einem geschichtsträchtigen Ort war sehr groß und wir genossen jede Minute.



Ein großes Dankeschön an die Organisatoren der CASBE, an die Reiseleiter und Dolmetscher vor Ort für den herzlichen Empfang und die Hilfe und Unterstützung. Es war uns eine große Ehre, Teil dieses Festivals zu sein.

Harald Maierhofer

Die Besten der Steiermark!

Felix Karner, Musikverein Großwilfersdorf, Markus Posch und Julian Seidnitzer, Trachtenmusikkapelle Ottendorf traten beim Landeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen in Wartberg an und erreichten mit 99,34 Punkten den Tagespunkthöchstwert aller 39 teilnehmenden Ensembles. Die Jungmusiker beeindruckten mit „Trio per uno - 1. Satz“ und „Surprise“ Jury und Publikum gleichermaßen. Mit dieser Leistung sind sie zur Teilnahme am Bundeswettbewerb am 27. und 28. Oktober in Innsbruck berechtigt. Vor einigen Wochen er-

reichten die drei Nachwuchstalente bereits einen ausgezeichneten dritten Platz beim Bundeswettbewerb.

Die Musikkameraden vom Musikverein Großwilfersdorf, der Trachtenmusikkapelle Ottendorf sowie der ganze Blasmusikbezirk Fürstenfeld sind stolz auf die drei Burschen. Vielen Dank an die Musikschule Ilz unter Dir. MMag. Robert Ederer für die Unterstützung und Bereit-



v.l.n.r. Felix Karner,
Julian Seidnitzer
und Markus Posch

stellung des Instrumentariums und an ihren Lehrer Engelbert „Jay“ Urschler für die Vorbereitung!

Foto: D. Riemelmoser

Hegegebiet Ottendorf - Walkersdorf - Ziegenberg

Biotopverbesserungen

Die Jägerschaft der Gemeinde Ottendorf ist ständig bemüht, natürliche Lebensräume zu schaffen und zu verbessern. Im gesamten Gemeindegebiet werden rund 30 Wildäcker im Ausmaß von insgesamt rund 4 ha und zehn Wildwiesen mit mehr als 3 ha von den Jägerinnen und Jägern „bewirtschaftet“. Darüber hinaus gibt es mehrere Ökostreifen, Bachuferbelebungen und

andere Biotopverbesserungen. Erst kürzlich konnte im Revier Walkersdorf eine bestehende Ökoinsel durch das Entgegenkommen von Franz Bauer aus St. Kind erweitert werden.

Einzäunen von Waldflächen

Laut § 13 Absatz 3 Forstgesetz sollten Wiederaufforstungen möglichst über Naturverjüngung erfolgen. Die Voraussetzung dafür ist eine großflächige Nutzung des Waldes. Die Jägerschaft hat Verständnis dafür, dass bei der in unserer Gemeinde vorherrschenden kleinstrukturierten Forstwirtschaft dies nur schwer möglich ist und daher kleine Wiederaufforstungsflächen mit einem



Zaun geschützt werden. Wichtig dabei ist nur, dass der Zaun auch wieder entfernt wird. Vor Kurzem hat Hermann Liendl aus Ziegenberg dies getan und wurde dabei von den örtlichen Jägern tatkräftig unterstützt.

Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit des Einzelbaumschutzes mit Baumschutzhüllen. Hier gibt es einen Kostenzuschuss pro Schutzhülle von 50 Cent durch die Jägerschaft für max. 100 Stück pro Eigentümer.

Für das Hegegebiet:
Franz Haberl, Hegemeister



SPÖ

OTTENDORF

Einladung zum

39. Familienwandertag

(findet bei jeder Witterung statt)



Sonntag 30.Sept. 2018
Start: 8.00 - 10.00 Uhr
Mittagsstation Eishütte
ESV OED

Warme Speisen ab 11.00 Uhr auch zum Mitnehmen!

Startgeld: €2,00

Lospreis: €2,--

Preisverlosung: 15.30 Uhr
(Fahrräder, Warenpreise uvm.)

Gruppen müssen vor dem Start bekanntgegeben werden.

**Die SPÖ-Ottendorf freut sich auf
Ihre Teilnahme am Wandertag!**

Für Unfälle übernimmt der Veranstalter keine Haftung!



Bereichsjugendzeltlager in Ottendorf

Alle zwei Jahre treffen sich die Feuerwehrjugendlichen aus dem Bereich Fürstenfeld zu einem viertägigen Zeltlager. In diesem Jahr hatte die FF Ottendorf die Ehre, dieses Zeltlager auszurichten. Und somit fand vom 9. bis 12. August im und vor dem VZO das erste Feuerwehrjugendzeltlager in Ottendorf statt.

Bei ausgezeichnetem Wetter verbrachten 97 Jugendliche und 29 Betreuer vier Tage in Ottendorf, um gemeinsam an der Ausbildung unserer Feuerwehrjugend zu arbeiten, zusammenzuarbeiten, aber auch um die Kameradschaft zu pflegen und Freundschaften zu schließen, über die Gemeinde- und Einsatzgrenzen hinaus. Diese vier Tage sind zweifelsohne eines der Highlights in der Jugendausbildung, sind sie doch vollgepackt mit Spaß, jugendlichem Übermut, faszinierenden neuen Techniken, neuen Bekannten, Freunden von vergangenen Bewerbungen, Wettbewerben und dem Abenteuer eines Campingausfluges.

Als am Donnerstag am Nachmittag die ersten Jugendlichen zusammen mit ihren Betreuern eintrudelten und ihre Zelte aufbauten, erwachte das Lager immer mehr und mehr zum Leben - sowohl durch die herumtollenden Jugendlichen, als auch durch die größer werdende Zeltansammlung - bevor es dann am Abend feierlich eröffnet wurde. Doch vor der ersten Übernachtung im Zelt ging es zuerst zur

Nachtwanderung - wörtlich gemeint. Unsere Jugendlichen marschierten zum Manichberg, wo unser Essigbaron zuhause ist, um gestärkt wieder zurück zum Sportplatz zu gehen.

Wie jedes Jahr begann der Freitag um 6 Uhr mit dem Lied „Guten Morgen Sonnenschein“, das über den Platz hallte, auf dem dann den ganzen Vormittag über die Lagerspiele abgehalten wurde - vor allem Geschicklichkeit, aber auch Kraft und Teamwork waren hier gefragt. Am Nachmittag erhielten unsere Jugendlichen einen kleinen Einblick in den Wasserdienst - wobei vor allem die Schnelligkeit beim Motorbootsfahren, das Tollen im Freibad und die Einmaligkeit des Zillenfahrens beeindruckten. Eine Zille ist einer Gondel sehr ähnlich, und wird von der Feuerwehr vor allem bei Hochwassereinsätzen verwendet.

Einer der Höhepunkte des Lagers war auf jeden Fall der Orientierungsmarsch. Nur mit einer



Karte ausgestattet wanderten die Jugendlichen 10 km durch Ottendorf, während ihre Fertigkeiten und Wissen in den Bereichen Funk, Knotenkunde, Erste-Hilfe, Formalexerzieren, Wissenstest, Dienstgrade, Gerätekunde, Kartenkunde und Funktionsabzeichen beweisen mussten.

Die Gruppe Ottendorf 1 erreichte dabei den herausragenden zweiten Platz. Ihr Pokal wurde ihnen im Anschluss an die Feldmesse überreicht, die von einer Abordnung des Kulturkreises gestaltet und von vielen Ottendorfern besucht worden ist. Zuvor gab es allerdings noch eine Ausbildung im Bereich der Löschtechniken,



Einsatzberichte

Heizraumbrand in Breitenbach

Im Heizraum eines Wohnhauses in Breitenbach kam es am 26. Juni aufgrund eines Glimmbrandes zu starker Rauchentwicklung. Die Hausbesitzer reagierten vollkommen richtig und wählten sofort den Feuerwehrwehrruf 122.

Die FF Ottendorf wurde um 18:22 Uhr mittels Sirenenalarm alarmiert und rückte mit 13 Mann und drei Fahrzeugen zum Einsatzort aus. Mittels Innenangriff unter schwerem Atemschutz konnte der Brand rasch gelöscht und größerer Schaden verhindert werden. Mit einem Hochdrucklüfter wurde der Heizraum rauchfrei gemacht.

Die ebenfalls alarmierte FF Markt Hartmannsdorf war unterstützend vor Ort und stellte den Atemschutz-Rettungstrupp.



Oben:
Dekontamination
der eingesetzten
Atemschutz-
geräteträger



Motorradunfall in Walkersdorf

Aus vorerst ungeklärter Ursache ist am 16. August auf der B66 in Walkersdorf ein Motorradfahrer gegen einen entgegenkommenden PKW gestoßen und über die Straßenböschung in den angrenzenden Acker gestürzt.

Die FF Ottendorf wurde um 12:49 Uhr per Sirenenalarm alarmiert und rückte mit fünf Mann und zwei Fahrzeugen zum Unfallort

aus. Der schwer verletzte, jugendliche Motorradlenker wurde gemeinsam mit den Notarzt- und Rettungsteams versorgt und zum Transport zum ÖAMTC-Notarzhubschrauber gebracht. Die beiden PKW-Insassen blieben unverletzt.

Für die Dauer des Einsatzes wurde die Straße in Zusammenarbeit mit den anwesenden Polizeikräften gesperrt und eine

Umleitung eingerichtet. Nach den Aufräumarbeiten konnte die B66 wieder für den Verkehr freigegeben werden.

unsere Jugendlichen erbauten mithilfe von Paletten und Siloplane einen Löschwasserbehälter. In Kombination mit Tauchpumpe und Schlauchleitung ergab das nicht nur neues Wissen, sondern auch einen Pool, die wohl stärkste Wasserspritzpistole und die vermutlich größte Wasserschlacht, die Ottendorf jemals hatte.

Und auch wenn der letzte Tag immer im Schatten des Lagerendes liegt, eines ist gewiss: Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Zeltlager in zwei Jahren.

Ein riesiger Dank geht nochmal an die unzählbaren helfenden Hände und Geldbörsen inner- sowie auch außerhalb der Feuerwehr. Ihr habt all den Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse beschert. Danke!

Feuerlöscherüberprüfung

Um für den Ernstfall vorbereitet zu sein, muss jeder Feuerlöscher mindestens alle zwei Jahre durch Fachleute geprüft werden. Daher wird von der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Firma Brandschutz Eibel

am 6. Oktober von 8 bis 11 Uhr

wieder eine Feuerlöscherüberprüfung direkt beim Feuerwehrhaus organisiert. Die Überprüfungskosten pro Feuerlöscher betragen sechs Euro.



Zum zweiten Mal en suite Meister!

Nach dem Meistertitel in der Frauenoberliga im vorigen Jahr hätte wohl niemand damit gerechnet, dass der DFC Ottendorf heuer zum zweiten Mal die Meisterschaft gewinnt - und das als Aufsteiger in die Landesliga. Mit 16 Siegen in 18 Spielen und einer Tordifferenz von +66 erreichten die Ottendorfer Kickerinnen den Meistertitel der Frauenlandesliga in der Saison 2017/2018. Torschützenkönigin der Saison war Bianca Gröller mit 28 Toren!

Das „Double“ wurde knapp verfehlt. Im Steirercup-Finale musste sich das Ottendorfer Team zuhause vor fantastischem Publikum in der Verlängerung dem Kötz Haus Ladies Preding geschlagen geben. Trotzdem war es eine tolle Leistung und eine sehr erfolgreiche Saison, auf die der DFC Ottendorf stolz sein darf.



Einen wesentlichen Beitrag zu diesen Erfolgen hat auch der Mann, der hinter dieser Mannschaft steckt, beigetragen: Peter Maierhofer. Aus familiären Gründen musste er das Traineramt nach der Saison 2017/2018 zurücklegen. Als neuen Trainer begrüßt der DFC Ottendorf ganz herzlich Rene Wunderl, der nun mit großem Engagement die motivierte Damenmannschaft leitet.

Der Fokus ist mittlerweile wieder

voll und ganz auf die neue Saison gelegt. Es gab für die neue Saison mit Mona Zeiringer einen Abgang, neu in der Mannschaft begrüßen darf der DFC Ottendorf Anna Stern (vom FAZ Ost) und Sara Strobl (die auch in der U16 des SVO spielt). Um gut vorbereitet wieder in die Meisterschaft starten zu können, wurde in der Aufbauzeit ein Trainingswochenende organisiert, bei dem die Damen kulinarisch vom Gasthaus Haberl mit einem „Sportler-Essen“ verwöhnt wurden.

Der Saisonauftakt ist bereits gelungen, das erste Spiel konnte mit 6:2 vor heimischem Publikum gegen den FC Lankowitz gewonnen werden.

Die Damen des DFC Ottendorf bedanken sich ganz herzlich für die tolle Unterstützung der Fans in der vergangenen Saison und freuen sich auch in der laufenden Saison wieder auf zahlreichen Besuch und die erstklassige Unterstützung.



Jubel beim DFC Ottendorf über den Einzug ins Steirercup-Finale.



V.l.n.r.: Obmann Ewald Deimel, Thomas Hohensinner, René Hofer, Matthias Schröck, Kevin Theni, Jakob Deimel und Thomas Nöst.

Schwermetall Ottendorf dominiert die Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf



Staatsmeister im Kraftdreikampf

Am 23. Juni fand in Stockerau die Österreichische Meisterschaft im Kraftdreikampf-Classic statt. Bei diesem Bewerb wurde Ewald Deimel vom Kraftsportverein Schwermetall Ottendorf in der Gewichtsklasse -74 kg und Altersklasse 2 neuer Österreichischer Meister im Kraftdreikampf.

Am 11. August fand in Voitsberg die Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf statt. Das ist eine Kombination aus den drei Disziplinen Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben.

Der Fitness Club Schwermetall Ottendorf stellte sechs Starter und holte sechs Medaillen. Dreimal Gold durch René Hofer, Jakob Deimel und Kevin Theni, zweimal Silber durch Thomas Hohensinner und Thomas Nöst sowie einmal Bronze von Mat-

thias Schröck. Außerdem sicherten sich die Athleten aus Ottendorf die Teamwertung vor den Gigants Graz.

Ganz besonders ist die Leistung von René Hofer hervorzuheben. Erstmals wurde in der Steiermark beim Kreuzheben ein Gewicht von 300 kg gehoben und das vom Schwermetaller Hofer.

Der 21-Jährige wurde mit einem Total von 685 kg überragender Tagesgesamtsieger.



Bezirksmeister 2018 kommt aus Walkersdorf

Bei der heurigen Bezirksmeisterschaft am 1. Juni war der ESV Walkersdorf mit zwei Mannschaften vertreten, wobei wir diesmal groß auftrumpften.

Unsere 2er-Mannschaft konnte völlig überraschend gewinnen und somit den Titel nach Walkersdorf holen. Als Draufgabe schaffte es die 1er-Mannschaft mit dem dritten Platz auch noch aufs Stockerl. Somit waren beide Mannschaften in die Gebietsliga aufgestiegen! Hier ging es



2er-Mannschaft



1er-Mannschaft

mit sehr guten Leistungen weiter, denn Mannschaft 1 wurde Gebietsliga-Vizemeister und schaffte erstmalig seit 15 Jah-

ren den Aufstieg in die Kreisliga! Wir gratulieren unseren Schützen recht herzlich zu diesen tollen Erfolgen!

Gaudi-Mehrkampf

Am 4. August fand unser Gaudi-Mehrkampf bereits zum sechsten Mal statt. Elf Teams aus nah und fern stellten sich wieder den kniffligen Herausforderungen, die unser Veranstaltungsleiter Roman Gmoser bestens ausgedacht und organisiert hat. Sieger wurden die Central Pirates aus Markt Hartmannsdorf.



Dorffest

Einen Tag danach hatten wir wieder unser traditionelles Dorffest bei dem wir einige gemütliche Stunden mit unseren Gästen verbringen durften. Es gab heuer erstmals ein Spanglerschießen beim Dorffest, dieses wurde von Rene Freißmuth gewonnen. Dazu herzliche Gratulation.



Hochzeiten



Am 18. August vermählte sich unser Mitglied Mario Haberl mit seiner Daniela, wobei wir zu ihren Ehren Spalier standen und gratulieren durften. Ein weiteres Vereinsmitglied trat in den

Bund der Ehe. Andreas Seidnitzer und seine Karin gaben sich das Ja-Wort. Wir gratulieren beiden Paaren sehr herzlich und wünschen ihnen auf ihrem gemeinsamen Weg alles Gute!

Hobbyturnier

Unser klassisches Sommerturnier fand heuer vom 24. bis 26. August statt, wobei Mannschaften von der Staatsliga über Bundesliga bis hin zur Bezirksliga teilnahmen. Trotz der teilweise verrückten Wetterbedingungen waren alle Mannschaften voll motiviert dabei. Sieger wurde heuer die Mannschaft des RSU Leitersdorf.

Es bleibt nur noch übrig uns bei unseren Gönnern und freiwilligen Helfern aller Art recht herzlich zu bedanken und zu hoffen, dass wir auch weiterhin so gut unterstützt werden. Danke!



Alle Termine und Tätigkeiten sowie Fotos unserer Veranstaltungen gibt's auf unserer Home-

page: www.esv-walkersdorf.at
Stock Heil! Obm. Norbert Fasching,
Schriftführer Roman Gmoser

Steirerbluat gab beim Muttertagskonzert Vollgas

Beste Stimmung herrschte am Muttertag im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Der Fischerverein hatte zum Muttertagskonzert mit Frühschoppen geladen. Nach guter Unterhaltung durch die Gruppe „San fia nix“, die die Stimmung in der Halle so richtig aufheizte, und kulinarischer Verpflegung durch das Café Rosé ging es mit „Steirerbluat“ so richtig zur Sache. Die fünf Musiker um Frontmann Christian Hütter gaben im gut gefüllten VZO ordentlich Gas! Bei der Steirerbluat-Hymne „I will leb'n“ wanderten alle Hände in die Höhe.

„Wir sind wirklich zufrieden und freuen uns, dass so viele Gäste unserer Einladung gefolgt sind“, betonte Obmann Hermann Hohensinner. War es doch die erste Veranstaltung in dieser Größenordnung, die der Fischerverein mit seinen 48 Mitgliedern in Ottendorf ausrichtete. Aufgrund des großen Erfolges könne man sich jedoch vorstellen, auch im kommenden Jahr eine solche zu organisieren. Der Fischerverein Ottendorf bedankt sich recht herzlich bei allen Mitarbeitern und Sponsoren für diese Veranstaltung.

Beeindruckender Fang beim Teich des Fischerverein Ottendorf

Andreas König konnte einen kapitalen Wels an die Angel bringen. Nach einer halben Stunde Drill mit dem Wels hat er den Kampf für sich gewinnen können. Der Wels hatte eine Länge von 1,77 Meter und ein Gewicht von 23,7 kg. Er bekam ein neues Zuhause in der Raab.

Hermann Hohensinner, Obmann
Irene Lederer, Schriftführerin



Beste Stimmung: Hermann Hohensinner, Obmann des Fischervereins Ottendorf und Bgm. Josef Haberl mit Steirerbluat.





Die Saison 2017/18 wurde etwas unter den Erwartungen auf dem fünften Platz, punktegleich mit dem vierten, beendet. In der neuen Saison 2018/19 gibt es einige Veränderungen. Die beiden ersten Klassen Süd A und B wurden zu einer neuen gemeinsamen 1. Klasse Süd mit 14 Mannschaften zusammengelegt. In der Kampfmannschaft haben Peter Wimmer, Martin Gerger, Mario Christandl und Rene Wunderl ihre Karrieren beendet. Neu dabei sind Georg Florreiter, Julian Krottschek, Jernej Turjak, Sasa Levacic, Thomas Schaffer, Jan Grasmuk und Franz Lafer. Marvin Rath und Alexander Strobl sind Spieler aus unserer Jugend, die bereits mit der Kampfmannschaft trainiert haben. Für diese Saison gibt es auch neue

Dressen und Aufwärmshirts, unterstützt von der Raiffeisenbank Ottendorf.

Heuer wurde zum ersten Mal die 7-Meter Champions League veranstaltet, die mit 36 Mannschaften sehr erfolgreich über die Bühne ging.

Aufgrund der tollen Leistungen



Eine Abordnung des SVO gratulierte U10-Trainer Markus Bogen und Tanja Köllner zu deren Hochzeit.

der NachwuchsspielerInnen und den damit erfreulichen Ergebnissen in der Vergangenheit blickt der SVO voller Zuversicht in die Saison 2018/19.

Das FNZ Vulkanland, bestehend aus Breitenfeld, Markt Hartmannsdorf, Riegersburg und Ottendorf, stellt elf Mannschaften in den Altersklassen U7 bis U16, wobei drei Teams von Ottendorf betreut werden. Insgesamt neun ehrenamtliche TrainerrInnen zeigen tollen Einsatz und großartiges Engagement in allen Jugendmannschaften.

Mehr über den USV Ottendorf finden Sie auf <https://union-sv-ottendorf.c.geomix-vereine.com>

Manuel Lafer,
Schriftführer-Stv.



Die besten Angebote für Sie im September 2018:

Raiffeisenbank
Ilz - Großsteinbach - Riegersburg



**Jetzt Gratis-
Jahresvignette.**



Näheres bei
Ihrem Raiffeisen
Kundenberater.

Marketingmitteilung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark gemäß WAG

Wir bringen Ihr Geld in Bewegung

Neu ab 1.9.: Raiffeisen Kombi-Produkt

Alle Details zum neuen Raiffeisen Kombi-Produkt erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater im Rahmen einer persönlichen Beratung!

Die veröffentlichten Prospekte der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH in Ihrer aktuellen Fassung inklusive sämtlicher Änderungen seit Erstverlautbarung stehen dem Interessenten unter www.rcm.at zur Verfügung. Weitere Bedingungen und Konditionen erhalten Sie in allen Raiffeisenbanken in der Steiermark. Marketingmitteilung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark gemäß WAG.



Einfach, persönlich und sicher

Mein ELBA!

Mein ELBA ist mehr als nur Online Banking – es ist Ihr neues persönliches Finanzportal. Es bietet Ihnen einen noch besseren Überblick über Ihre Finanzen und ist auch Ihr direkter Draht zu Ihrem Raiffeisenberater – so einfach, sicher und persönlich wie nie zuvor.

Einfach und schnell zum Geld

Raiffeisen Speed-Kredit!

In nur 30 Minuten zum Geld – mit hervorragenden Konditionen und persönlicher Beratung? Das kann nur der Raiffeisen Speed-Kredit! Es zahlt sich eben aus, wenn Entscheidungen gleich vor Ort getroffen werden.

Informieren Sie sich am besten gleich bei Ihrem Raiffeisenberater, wie Sie Ihre Wünsche umsetzen können.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!

- > Persönliche Beratung
- > Finanzieller Lebensbegleiter
- > rasche Entscheidung vor Ort

...Ihre Bankstelle in Ottendorf!



Die Steiermark hat sich weit über die Grenzen als Inbegriff für Qualität, Innovation und Kompetenz etabliert.

Raiffeisen, der kompetente und sichere Partner für die Menschen und die Wirtschaft unseres Landes.

www.rbilz.at





Foto: Robert Saurug

Auftritt bei der Feldmesse und am Helenensonntag

Rückblickend auf das bisherige Jahr 2018 möchten wir uns bei Kathi Fasching sehr herzlich für ihre, ja leider vorübergehende, Chorleitertätigkeit beim Kulturkreis Ottendorf bedanken. Die Proben mit ihr waren sehr angenehm, machten viel Spaß und wir haben einige interessante neue Ideen von ihr übernehmen können. Sie wird nun wieder an der Musikschule Ilz tätig sein und es ist ihr, durch ihre eigenen Auftritte als Sängerin und die für sie schönste Aufgabe, ihren kleinen Sohn zu betreuen, zeitmäßig nicht mehr möglich, uns weiter-

hin zu unterstützen. Liebe Kathi, es war eine tolle Zeit mit dir!

Wir haben am 11. August auf Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf die abschließende Feldmesse, unter freiem Himmel mit wunderbarem Sonnenuntergang, beim Jugendlager der Feuerwehr mit einigen Liedern gerne unterstützt.

Durch die Abwesenheit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, die für einige Zeit in China unsere Heimat sehr würdig repräsentiert hat, wurden wir vom

Pfarrgemeinderat gebeten, den Helenensonntag am 18. August musikalisch zu umrahmen. Es war uns eine große Freude und Ehre, weshalb wir dieser Bitte sehr gerne nachkamen.

Wir gestalteten die Festmesse in unserer Pfarrkirche, die an diesem Tag wirklich gut besucht war.

Anschließend gaben wir noch beim gemeinsamen Frühschoppen einige Lieder zum Besten und ließen den Sonntag in gemütlicher Runde ausklingen.

Thea Erber
Schriftführer-Stellvertreterin

Perchtenverein Goasrieglpass Ottendorf

Am 10. November veranstalten wir unseren Perchten-/Krampuslauf in Ottendorf - wieder vor dem Veranstaltungszentrum. Beginn ist um 17:30 Uhr mit Nikolaus und ab 18 Uhr Perchtenlauf mit ca. 47 Gruppenaus ganz Österreich. Auf Euer Kommen freut sich der Obmann mit seinem Team!

PERCHTENLAUF
 Goasrieglpass
 Ottendorf a.d.R.
10. November
 Beginn: 17:30 Uhr
 ca. 700 Perchten
OTTENDORF

Pfarrfest - eine gemütliche Begegnung

„Wir alle sind Gemeinde“ war das diesjährige Motto unseres Pfarrfestes. Und sehr viele sind diesem Gedanken gefolgt, um einen wundervollen Tag miteinander zu feiern.

In einer Zeit, in der Gemeinschaft keine Selbstverständlichkeit mehr ist, ist das Pfarrfest ein Rahmen für Begegnung und Austausch über Generationen. Gute Unterhaltung mit Menschen, die man schon länger nicht mehr gesehen hat, oder die Möglichkeit bei einem knusprigen Wienerschnitzel und saftigem Surbraten neue Bekanntschaften zu knüpfen, wird



gerne angenommen. Köstlich schmeckten die selbstgemachten Mehlspeisen der Frauenbewegung Ottendorf zum Nachmittagskaffee. Für die Unterhaltung unserer jüngeren Gäste sorgte ein Betreuungsteam mit einem abwechslungsreichen Kinderprogramm.

meister Josef Haberl, gewann Andrea Schmidl.

Der Festgottesdienst zu Ehren der Hl. Helena, von Pfarrer Peter Rosenberger mit Kaplan MMag. Georg Sallaberger zelebriert, wurde musikalisch von Regina Potzmann an der Orgel und dem Kulturkreis mit Lobpreisband feierlich umrahmt.



Besonders großen Anklang fand die Pfarrfest-Post, bei der man Grußkarten direkt vom Pfarrfest versenden konnte. Schnell verlost waren die wunderbaren Preise, bereitgestellt durch viele Sponsoren. Den Hauptpreis, einen Geschenkkorb, sponsert von Bürger-

Vielen Dank an alle Mitarbeiter und Sponsoren, die dieses Fest zu einem fixen Bestandteil unserer Gemeinde machen und wieder vielen Menschen ermöglicht haben, einen wunderschönen Tag in Ottendorf zu verbringen.

gf. Vorsitzender
des Pfarrgemeinderates
Robert Saurug



Fotos: Kililian Krogger

Auslandspraktikum in Sizilien

Im Rahmen der dritten Klasse der Berufsschule in Bad Gleichenberg nutzte Lukas Prem, Koch- und Kellnerlehrling im Gasthaus Haberl in Walkersdorf, die Chance, Auslandserfahrung zu sammeln. Er absolvierte ein

zweiwöchiges Auslandspraktikum in einem typisch, italienischen Restaurant. Mit neuen Erfahrungen im Gepäck kehrte er wieder ins Gasthaus Haberl zurück, wo er nun in sein letztes Lehrjahr gestartet ist.



Lukas Prem sammelte Auslandserfahrung beim Praktikum in Sizilien.

Neues aus der Bücherkiste

England 1852: Der Biologe und Samenhändler William sieht sich als Forscher gescheitert und sein Geschäft liegt brach. Doch dann kommt er auf eine Idee, die alles verändern könnte - die Idee für einen völlig neuartigen Bienenstock.

Ohio, USA, 2007: Der Imker George arbeitet hart auf seinem Hof, um ihn zu vergrößern und sein Sohn soll ihn übernehmen. Doch dieser träumt von anderen beruflichen Wegen. Bis eines Tages das Unglaubliche geschieht: Die Bienen verschwinden.

China 2098: Die Arbeiterin Tao bestäubt von Hand Bäume, denn Bienen gibt es längst nicht mehr. Sie wünscht sich mehr als alles

andere ein besseres Leben für ihren Sohn. Nach dessen mysteriösen Unfall stehen plötzlich sein Leben und die Zukunft der Menschheit auf dem Spiel.

„Die Geschichte der Bienen“ von Maya Lunde ist ein Roman von Verlust und Hoffnung, vom Miteinander der Generationen und dem unsichtbaren Band der Geschichte der Menschen und der Geschichte der Bienen. Es werden einige der drängendsten Fragen unserer Zeit gestellt: Wie gehen wir um mit der Natur und ihren Geschöpfen? Welche Zukunft hinterlassen wir unseren Kindern? Wofür sind wir bereit zu kämpfen?

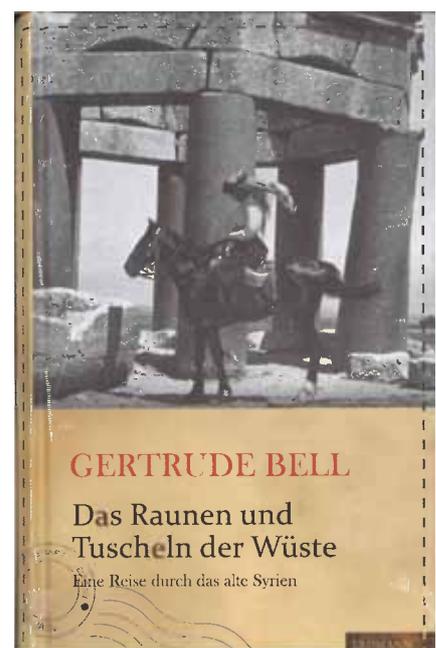


Gertrude Bell war Historikerin, Archäologin, Sprachwissenschaftlerin, Übersetzerin, Politikerin und Spionin. Geboren in einer der reichsten britischen Familien, lernte sie nach ihrem Studium der Neueren Geschichte in Oxford Arabisch, Persisch und Türkisch und begann am 1892 den Orient zu bereisen. Von 1915 bis 1925 hatte die „Königin der Wüste“ als Beraterin von Winston Churchill eine Schlüsselrolle in der Neuordnung des gesamten Nahen Ostens inne. Über ihre Reisen nach Persien, Syrien, Irak und Palästina schrieb sie zahlreiche erfolgreiche Bücher, so auch „Das Raunen und Tuscheln der Wüste - eine Reise durch das alte Syrien“.

Mit ihrer Karawane und eini-

gen wenigen einheimischen Bediensteten drang sie 1905 in die Wüsten und Berge Syriens, Palästinas und den Libanon vor. Diese Gebiete hatte zuvor kaum ein Europäer, geschweige denn eine Frau, betreten. Selbstbewusst suchte sie den Kontakt zu Stammesfürsten und unter deren Schutz gelang es ihr zwischen rivalisierenden Stämmen hin und her zu reisen, um den Geschichten von Schafhirten zu lauschen, mit Soldaten am Lagerfeuer oder in den schwarzen Zelten der Beduinen und den Besuchszimmer der Drusen zu sitzen. Sie überschritt geografische und soziale Grenzen und setzte Konventionen außer Kraft.

Öffnungszeiten der Bücherei: MO 18-19 Uhr, MI 9.30 - 10.30 Uhr



Vergnügliches Lesen wünscht euer Bücherwurm Bernd Wenzel & Team

VULKANLAND
KULINARIKER
present.



KULINARISCHER HERBST 30.09.2018

KURZE WEGE – GRENZENLOSER GENUSS.

www.die-vulkanland-kulinariker.at

GASTHAUS
HABERL & FINK'S
DELIKATESSEN

NEU IN DIESEM JAHR BEI FINK'S DELIKATESSEN

Genussezelt mit Steirerbackhenderl und pikantem Genusskörperl & Fink's Mini-Gugelhupf mit hausgemachten Röstern!

Zu jeder vollen Stunde (10 - 17.00 Uhr) startet unsere Verkostungstour durch die Produktionsküche!

Auf Vorbestellung gibt es unser Backhenderl auch zum Mit nach Hause nehmen!

Weitere Betriebe zum Erkunden:

Gölles Manufaktur, Berghofer Mühle, Vulcano Schinkenmanufaktur, Weingut Eibel, Weingut Neumeister, Genusshotel Riegersburg, Zotter Schokoladenmanufaktur, Weingut Winkler-Hermaden

MITTWOCH IST FISCHTAG IM GASTHAUS HABERL

Auf unserem Fischwagen gibt es...

Bio-Saibling von „Michis frische Fische“, Wolfsbarsch, Goldbrasse, verschiedene Meeresfischfilets, Tiger Garnelen, Calamari, Meeresfrüchte (je nach Marktlage)

Wir, die Familie Fink-Haberl & das gesamte Team freuen uns auf Ihr Kommen!

Um Tischreservierung wird gebeten - 03385 260 oder office@finks-haberl.at

NEU IM SORTIMENT

PAPRIKA - MELANZANI DIP

aromatisch-fruchtig

pur aus dem Glas, als Aufstrich, zu Fisch oder zum Grillen oder Erwärmen für Pasta

Erhältlich im Shop von Fink's Delikatessen!



GANSL-WOCHEN IM GASTHAUS HABERL

Do, 01.11. - Sa, 24.11.2018

Das Beste vom Bio-Weidegansl von Franz Krainer aus Riegersburg

Täglich frisch aus dem Ofen:

Ganslbraten mit all seinen Begleitern, aber auch verschiedene Ganslkreationen wie Ganslsuppe, Ganslaufstrich und vieles mehr..

Um Tischreservierung wird gebeten - 03385 260 oder office@finks-haberl.at



Termine der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst & Café Rosé

Ordination:

Seniorenturnen jeden Dienstag und Donnerstag in der Ordination

Vernissage „Klang der Farben“ am 20.10. um 16 Uhr in der Ordination

Adventmarkt vom 7. bis 9.12. in Räumen der Ordination und Innenhof

Faszination Jakobsweg: Vortrag mit Bildern am 15.12. um 15 Uhr im Café Rosé



Café Rosé:

Ripperlessen 23.9. ab 10.30 Uhr

Offenes Singen mit Anni am 6.10. um 15 Uhr

Karaoke-Nacht am 10.11. ab 19 Uhr

Offenes Singen von Adventliedern am 1.12. um 15 Uhr mit Anni Moser

Adventmarkt: 7. bis 9.12.

Nikolausfeier am 7.12. um 15 Uhr im Innenhof

Benefizkonzert am 8.12. mit dem Sonnengesang um 15 Uhr im Café Rosé

Duo Traumklang am 9.12. ab 14 Uhr im Innenhof des Medizin- und Therapiehauses Dr. Ernst



Karaoke-Nacht im Café Rosé

am 10. November, ab 19 Uhr

Von „One Move Time“ bis „We will rock you“, von „Mambo No. 5“ bis „Irgendwann bleib i dann durt“, an diesem Karaoke-Samstag wollen wir wieder alle musikalischen Grenzen brechen, um unser gesangliches Können unter Beweis zu stellen. Dazu sind nicht nur Profis geladen, sondern auch Hobbysänger und zu guter Letzt auch all jene, die die sogenannte Drei-Stimmigkeit (falsch, laut und mit Begeisterung) beherrschen.

Es sind alle, jung bis älter, zu dieser zweiten Karaoke-Nacht im Café Rosé eingeladen - Sänger und Zuhörer!!!



Ausflug zum Pilgerkreuz in die Veitsch und Maria's Kräutergarten in der Fölz

Bei herrlichem Wetter und viel guter Laune machten sich die Mitglieder des Sparvereines Café Rosé auf in die Hochsteiermark.

Erstes Ziel war heuer das größte begehbare Pilgerkreuz der Welt in Dorfveitsch, das auf dem Ölberg hinter der St. Vituskirche im Jahr 2004 errichtet wurde und mit modernen Bildern von Adolf Osterrider an die Schöpfungsgeschichte

erinnert. Im ersten Fertigteilhaus der Welt in Großveitsch stärkten wir uns mit Riesenschnitzel und Semmelknödel der Extraklasse.

Beschaulich ging es dann im Maria's Garten zum Töpfern und Seele baumeln lassen.

Ausklängen ließen wir diesen vergnüglichen Tag bei einer guten Buschenschankjause in der Heimat.

Offenes Singen mit Anni Moser

Schon zur Tradition geworden ist das gemeinsame Singen von Volks- und Heimatliedern, mitunter auch Schlagern, unter der bewährten Leitung von Anni Moser. Es wird nicht nur zum Mitsingen eingeladen, auch Gedichte und Texte können mitgebracht und vorgetragen werden. Wir freuen uns immer besonders über selbst verfasste Gedichte und Gedanken und danken für das große Engagement der BesucherInnen. Für heuer gibt es noch zwei Termine:

Am 6. Oktober um 15 Uhr singen wir Lieder aus unserem Büchlein und Anderes.

Am 2. Dezember werden wir uns auf Weihnachten einstimmen und Advent- und Weihnachtslieder üben. Es sind alle, die gerne singen oder dem Gesang lauschen wollen, herzlichst eingeladen.



Adventmarkt vom 7.-9. Dezember

Unser Adventmarkt im Medizin und Therapiehaus Ottendorf ist auch heuer wieder geöffnet und wir freuen uns schon jetzt auf die vielen wunderbaren Handarbeiten und Kleinkunstwerke sowie die kulinarischen Köstlichkeiten unserer Aussteller. Es kann sich jeder, der selbstgefertigte weihnachtliche Geschenkartikel, Kunstwerke oder Köstlichkeiten aus eigener Produktion oder ähnliches ausstellen und verkaufen möchte, ab sofort in der Ordination Dr. Ernst bei Frau Moser anmelden. (Tel.: 03114 / 20844)



Nikolaus, Benefizkonzert und das "Duo Traumklang"

Natürlich darf der **Hl. Nikolaus** nicht fehlen. Er wird uns heuer wieder seinen Besuch abstatten. Dazu sind am 7. Dezember um 15 Uhr vor allem alle Kinder mit ihren Eltern sehr herzlich eingeladen. Es gibt wieder Lieder und eine Geschichte vom Hl. Nikolaus sowie ein Nikolosackerl für die Kleinen.

Der Sonnengesang lädt am 8. Dezember um 15 Uhr zu einem **Benefizkonzert** mit Hirten und Adventliedern ein. Auch heuer werden wir für in Not geratene oder vom Schicksal schwer getroffene Menschen unserer Region die Spenden zur Verfügung stellen.

Das **Duo Traumklang** wird am 9. Dezember ab 14 Uhr mit stimmungsvoller Musik in die Vorweihnachtszeit einstimmen. Für den Weihnachtsduft sorgen wieder die wunderbaren Waffeln, Apfel und Birnenpunsch, Uhudlerglühwein und Lebkuchen vom Café Rosé.

Faszination Jakobsweg

Vortrag mit Bildern von Dr. Rosa Maria Ernst am 15. Dezember um 15 Uhr im Café Rosé.

Wunderschöne Bilder und eindrucksvolle Erlebnisse sowie lustige Begebenheiten auf dem Weg von Irun an der spanisch-französischen Grenze im Osten bis Santiago de Compostela im Nordwesten von Spanien entführen Sie in die faszinierende Welt des Pilgers auf dem Jakobsweg in Spanien, einem ca. 830 km langen Fußweg an der Atlantikküste von unbeschreiblicher Bereicherung!



Neuer Beachvolleyballplatz in Ottendorf

Rechtzeitig zu Ferienbeginn wurde der neue Beachvolleyballplatz auf der Sportanlageneben dem Trainingsplatz in Ottendorf fertig gestellt. Errichtet wurde der 24 mal 14 Meter große Platz in Eigenregie der Gemeindeaußendienstmitarbeiter in einer Bauzeit von rund zwei Wochen.

Von den Jugendlichen der Gemeinde Ottendorf wird der Platz schon eifrig genutzt.

Ab sofort kann also gebaggert und gepritscht werden. Der Beachvolleyballplatz ist frei zugänglich und kann unentgeltlich genutzt werden.



Gemeinevorstand und -mitarbeiter am neuen Beachvolleyballplatz.

FAIRTRADE in Ottendorf

Bei ihrem Einkauf im SPAR-Markt Karner können Sie fair gehandelten Kaffee, Orangensaft, Bio-Basmati-Reis, Rohrzucker, Kokos, Schoko-Bananen und immer wieder auch Bananen kaufen.

In den Weltläden in Gleisdorf, Hauptplatz Nr. 4, (neben dem Pfarrhof) und in Fürstenfeld in der Hauptstraße Nr. 8, gibt es eine große Auswahl an Kaffee, Gewürzen, Bekleidung und Geschenkartikel. Schauen Sie sich das einmal an. Sie werden staunen. Im Weltladen in Graz, Reitschulgasse 14, und in einigen anderen Geschäften (Chic-Ethic, Kastner & Öhler) finden Sie Kleidung, die aus fair produzierten Materialien bestehen. Die Pro wurden von Arbeiter/innen genäht, die einen gerechteren Lohn erhalten haben, als Textilarbeiter/innen in anderen Fabriken.

Ottendorf ist schon seit vielen Jahren eine FAIRTRADE-Gemeinde. Besonders bei Kindern ist der Gedanke des fairen Handels schon gut verankert. Mit der Frage: „Oma, sind die Bananen FAIRTRADE?“, erinnerte eine junge Gemeindegängerin kürzlich ihre Oma daran, dass sie beim Einkauf auf das FAIR-TRADE Logo achten sollte.

FAIRTRADE und Zotter: Zwei Wege, zwei wertvolle Ziele

Zotter-Schokolieliebhaber werden in den vergangenen Wochen sicher gelesen haben, dass das FAIRTRADE-Logo von den Verpackungen der Zotter Schokolade verschwinden wird. Als FAIRTRADE-Beauftragter der FAIRTRADE-Gemeinde Ottendorf und leidenschaftlicher Konsument von Zotter-Schokolade wurde ich in den vergangenen Wochen mehrmals gefragt, was hinter dieser Entscheidung steckt. Zotter produziert von der Bohne weg in reiner Bio-Qualität - und hat alle Produktionsschritte in seinem Betrieb. Dadurch kann er seinen Kunden immer genau sagen, woher seine Kakaobohnen stammen und was typisch an der jeweiligen Sorte ist. Dafür zahlen seine Kunden gerne einen höheren Preis. Dieses Alleinstellungsmerkmal möchte Zotter über ein neues, exklusives, hauseigenes Siegel kommunizieren. Zotter stört auch, dass es im FAIRTRADE-System jetzt den sogenannten Mengenausgleich gibt, der es Produzenten von Süßwaren erlaubt, fair gehandelten Kakao in ihren Produkten zu verarbeiten, auch wenn die Rückverfolgbarkeit des Rohproduktes nur indirekt möglich ist. Durch diesen „Mengenausgleich“ ist es möglich, dass große Hersteller von Süßwaren zumindest für einen Teil ihres Sortiments auf fair produzierten Kakao umstellen. Der Weg der Familie Zotter im Hochpreissegment ist sehr zu begrüßen. Das Bemühen von Fairtrade, dass mehr Bauern auf einfachere Art ihren Kakao zu gerechten Preisen verkaufen können, ist aber auch unverzichtbar. Was heißt Mengenausgleich: FAIR-



Gabi Knapp vom SPAR-Markt Ottendorf und Fairtrade-Beauftragter GR Engelbert Kremshofer

TRADE möchte Kleinbauernfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika dabei unterstützen ihr Einkommen zu erhöhen und stabile Preise zu erzielen. Kakao ist ein Produkt, das nicht direkt beim Konsumenten landet, sondern zuvor in komplexen Verarbeitungsschritten z. B. zu Schokolade verarbeitet wird. Der Mengenausgleich erlaubt, dass Rohstoffe wie FAIRTRADE-Kakaobohnen gemeinsam mit konventionellen Produkten in den Produktionsanlagen verarbeitet werden darf. Wenn man jetzt als Konsument Schokobananen kauft, die das FAIRTRADE Siegel „light“ (also mit Mengenausgleich hergestellt) tragen, heißt das, dass der Produzent die benötigte Menge FAIRTRADE Kakaorohmasse gekauft hat, aber man kann nicht sagen ob genau diese Kakaobohne in der Schokobanane verarbeitet wurde. Wir kennen dieses Prinzip vom Ökostrom.

GR und Fairtrade-Beauftragter Engelbert Kremshofer



Wir gratulieren Diplom-Ingenieur **Christoph Brodtrager** zum im März mit Auszeichnung abgeschlossenen Masterstudium "Production Science and Management" an der Technischen Universität Graz. Alles Gute für deinen zukünftigen Lebensweg wünscht dir deine Familie.



Marlene Lorensner hat das Kolleg für Sozialpädagogik der Diözese Graz mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!



Herzlichen Glückwunsch an **Andrea Schaller** zum Abschluss ihrer Ausbildung als Diplom-Sozialbetreuerin mit Schwerpunkt Behindertenbegleitung... wünschen dir deine Eltern, Michael und dein Sohn Andreas.



M&M Power Events präsentiert:
„Das Kabarett“

Petutschnik Hons

Programm: Der Teufel fährt Lada

2. Februar 2019

im Veranstaltungszentrum Ottendorf

Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr
Karten: powerevents@gmx.at, Raika Ottendorf, oeticket.com
VVK: 15 € / AK: 20 €



Kainrath's Weine im Aufwind

Durch die Übernahme des Weinhofes Kainrath Betriebes durch Jungwinzer Markus Kainrath gab es auch Veränderungen. Es ist bereits sehr viel geschehen und Markus Kainrath hat noch so Einiges vor. So soll es noch heuer eine Eröffnungsfeier geben, sobald alle Planungen abgeschlossen und umgesetzt wurden.

awc vienna

Die awc vienna ist die größte offiziell anerkannte Weinbewertung der Welt. Auf deren Einladung war Markus Kainrath heuer das erste Mal bei dieser internationalen Weinverkostung



in der Verkostungs-Jury tätig. Voraussetzung für die Zulassung als Juror der awc vienna 2018 ist eine amtliche Kosterprüfung nach dem österreichischen bzw. EU-Weingesetz oder einer international gleichwertige sensorische Ausbildung.

Vino Slovenia

Einen großartigen Erfolg erzielte der Weinhof Kainrath bei der Fünf-Länder-Weinbewertung, der jährlichen Vino Slovenia in Gornja Radgona. Jungwinzer Markus Kainrath holte sich dreimal Gold mit den Weinen Sophie2k17, Zweigelt Blau 2016 und Welschriesling 2017 und sechsmal Silber mit den Wei-



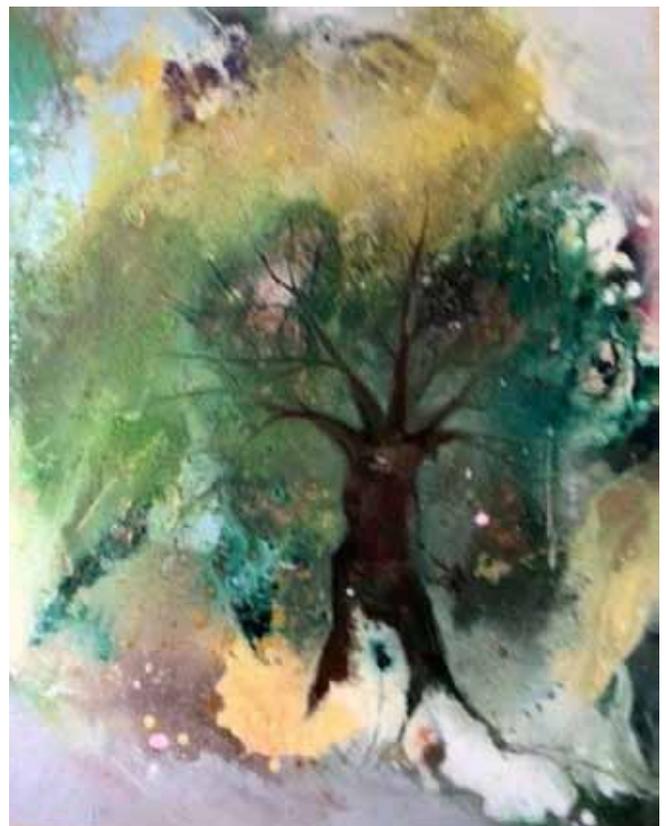
nen Weißburgunder 2017, Drei Trauben Cuvée 2016, Muskateller 2017, Sauvignon Blanc 2017, Bacchus 2017 und dem jungen SteiraBua 2017.

Übrigens: Natürlich gibt es wieder den heiß begehrten Isabelasturm!

Es werden noch einige Neuigkeiten von den Kainrath's kommen. Ein Besuch am Weinhof Kainrath zahlt sich aus!

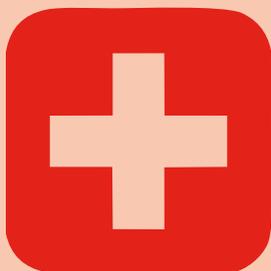
Vernissage "Klang der Farben"

Unter dem Motto „Klang der Farben“ wird es am **20. Oktober** um 16 Uhr eine Vernissage der vier Künstlerinnen Roswitha Berghold, Maria Fasching, Gerlinde Kröll und Margit Mortsch in den Räumen der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst geben. Wir freuen uns, dass es wiederum möglich ist, eine bunte Vielfalt an Kunstwerken präsentieren zu können.



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im 4. Quartal 2018

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh
 Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr - Ende nach dem Feiertag 7 Uhr



Der aktuelle Wochenend- und Feiertagsdienst liegt im Foyer des Gemeindeamtes Ottendorf auf und kann auch außerhalb der Amtsstunden abgeholt werden. Auf der Homepage der Gemeinde Ottendorf unter www.ottendorf.at steht dieser ebenfalls zur Verfügung.

06./07.10.	Dr. Zechner
13./14.10.	Dr. Hasenburger
20./21.10.	Dr. Kaufmann
25./26.10.	Dr. Musger
27./28.10.	Dr. Ernst
31.10.(19-7 Uhr)	Dr. Stock
01.11.	Dr. Stock
03./04.11.	Dr. Prilassnig-Erben
10./11.11.	Dr. Musger
17./18.11.	Dr. Hasenburger
24./25.11.	Dr. Kaufmann
01./02.12.	Dr. Musger
07.12. (19-7 Uhr)	Dr. Hasenburger
08./09.12.	Dr. Stock
15./16.12.	Dr. Hasenburger
22./23.12.	Dr. Prilassnig-Erben
24.12.	Dr. Kaufmann
25./26.12.	Dr. Ernst
29./30.12.	Dr. Zechner
31.12.	Dr. Ernst



Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt? Unter www.ottendorf.at ist er immer griffbereit.

- Dr. Rosa Maria Ernst, Ottendorf a.d.R., ☎ 03114/20 844
- Dr. Dorothea Stock, Markt Hartmannsdorf, ☎ 03114/2091
- Dr. Martina Prilassnig-Erben, M. Hartmannsdorf, ☎ 0664/883 882 99
- Dr. Peter Zechner, Großwilfersdorf, ☎ 03385/8120
- Dr. Martin Musger, Ilz, ☎ 03385/245 45
- Dr. Wolfgang Hasenburger, Ilz, ☎ 03385/8130
- Dr. Markus Kaufmann, Großsteinbach, ☎ 03386/23386

Chinesischer Abend im Veranstaltungszentrum

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Viel zu erzählen und zu zeigen hat die Trachtenmusikkapelle Ottendorf von der Reise zum International Band Festival in Dalian, Beijing und auf der Chinesischen Mauer. Es sind alle recht herzlich eingeladen, am

3. November um 19 Uhr ins Veranstaltungszentrum Ottendorf zu kommen und mit Fotos und Videos einen chinesischen Abend mit vielen Geschichten und Eindrücken zu erleben und mehr von Verbrüderung, Tsingtao, Wolkenkratzern und dem Birds Nest zu erfahren.



*Alles Gute für die
gemeinsame Zukunft!*



Tanja & Markus Bogen-Köllner, Ottendorf



Fotograf: Jean Van Luelik

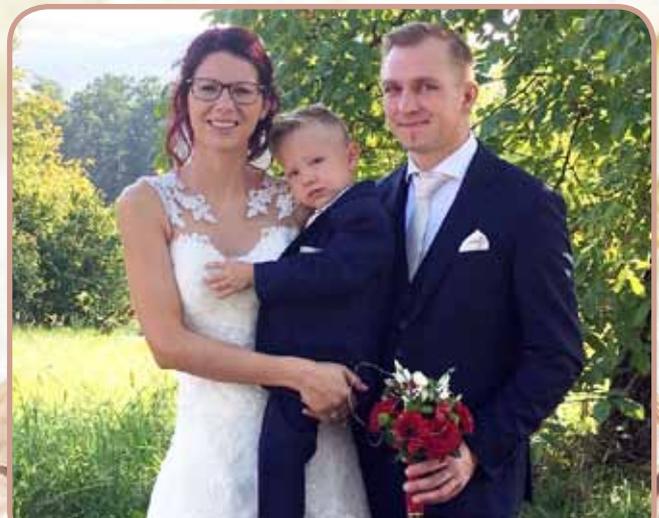
Carina & Helmut Schnalzer, Ottendorf



Jasmin & Alexander Schalar, Ottendorf



Viktoria & Patrick Fröhlich, Ottendorf



Kerstin & Christoph Fleischhacker, Ottendorf



Karin & Andreas Seidnitzer, Ottendorf



Sonja & Franz Hermann, Walkersdorf



Viktoria & Daniel Maninger, Ottendorf



Daniela Haberl-Maier & Mario Haberl, Walkersdorf



Eva & Christopher Koller, Schweinz



Martin Liendl, Ottendorf, 90. Geburtstag



Theresia Janisch, Ottendorf, 85. Geburtstag



Stephanie Brandl, Ottendorf, 85. Geburtstag



Gerhard Tlapak, Ottendorf, 80. Geburtstag



Franz Moik, Ottendorf, 80. Geburtstag



Rosa Fasching, Ottendorf, 85. Geburtstag

Recht

herzliche

Glückwünsche!

Hinweis: In der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitung wird den "Geburtstagskindern" ab 80 (in fünf-Jahres-Schritten) gratuliert. Weiters werden Geburten im Erscheinungszeitraum verlautbart. Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Gemeindeamt bekannt gegeben werden. Danke!

Willkommen in unserer Gemeinde!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Gemeinderätin Silvia Schröck „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten Gemeindegewinnerinnen.



Andreas Anton Schaller, Ottendorf
Eltern: Andrea Schaller und Michael Fladerer



Omar Rabaoui, Ottendorf
Eltern: Susanne und Nizar Rabaoui



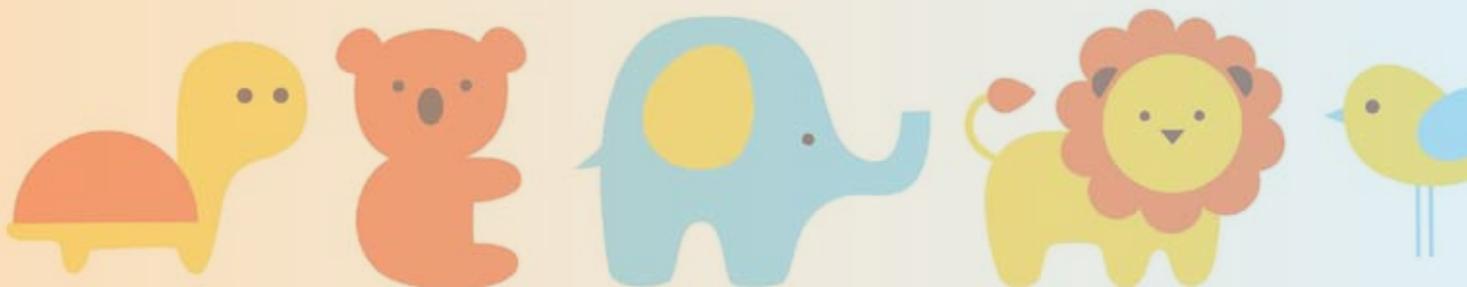
Mia Kropf, Ottendorf
Eltern: Julia Kropf und Daniel Lenz



Philip Karl Maurer, Ottendorf
Eltern: Melanie Maurer und Martin Karner



Sebastian Stebl, Ottendorf
Eltern: Melanie und Markus Stebl



September 2018		
30.09.2018	39. Familienwandertag , Start beim VZO, 8-10 Uhr	SPÖ Ottendorf
30.09.2018	Kulinarischer Herbst , Haberl & Fink's, Verkostungstour durch die Produktionsküche zu jeder vollen Stunde (10-17 Uhr)	GH Haberl & Fink's
Oktober 2018		
06.10.2018	Kastanien und Sturm , ESV Anlage Walkersdorf	ÖAAB-Ortsgruppe Ottendorf
06.10.2018	Feuerlöscherüberprüfung , Feuerwehrhaus Ottendorf, 8-11 Uhr	FF Ottendorf
06.10.2018	Offenes Singen mit Anni Moser , Café Rosé, 15 Uhr	Café Rosé
07.10.2018	Erntedankfrühschoppen , VZO, ab 10 Uhr	ÖVP Ottendorf
08.10.2018	Vortrag "Black out - Was ist zu tun" , Gemeindeamt Ottendorf, 19 Uhr	Gemeinde Ottendorf
13.10.2018	"Das Oktoberfest" , VZO, Einlass: 19:30 Uhr, mit den "Aufgeigern" und Stargast Hannah	M&M Power Events
19.10.2018	Schulstart mit Pfiff - Fest der pfiffigen Volksschule	VS Ottendorf
20.10.2018	Vernissage "Klang der Farben" , Ordination Dr. Ernst, ab 16 Uhr	Dr. Rosa Maria Ernst
November 2018		
03.11.2018	Chinesischer Abend , VZO, 19 Uhr	TMK Ottendorf
10.11.2018	Perchtenlauf , Vorplatz VZO ab 17.30 Uhr	Perchtenverein Ottendorf
10.11.2018	Karaoke-Nacht , Café Rosé, 19 Uhr	Café Rosé
25.11.2018	Kammermusikkonzert , Pfarrkirche Ottendorf, Beginn: 17 Uhr	TMK Ottendorf
28.11.2018	Adventkranzbinden , Volksschule Ottendorf, ab 19 Uhr	Gemeinde Ottendorf
Dezember 2018		
01.12.2018	Offenes Singen von Adventliedern , Café Rosé, 15 Uhr	Café Rosé
02.12.2018	Seniorenachmittag , VZO, ab 14 Uhr	Kath. Frauenbewegung
07./09.12.	Adventmarkt , Innenhof und Ordination Dr. Rosa Maria Ernst	Dr. Rosa Maria Ernst
07.12.2018	Nikolausfeier , Innenhof Medizin- und Therapiehaus Ottendorf, 15 Uhr	Café Rosé
08.12.2018	Adventfahrt	Gemeinde Ottendorf
08.12.2018	Benefizkonzert mit dem Sonnengesang , Café Rosé, 15 Uhr	Café Rosé
09.12.2018	Duo Traumklang , Innenhof Medizin- und Therapiehaus Ottendorf, 14 Uhr	Café Rosé
15.12.2018	Vortrag "Faszination Jakobsweg" , Café Rosé, 15 Uhr	Dr. Rosa Maria Ernst
23.12.2018	Glühweinstand , vor dem Gemeindeamt Ottendorf, ab 13 Uhr	JVP Ottendorf